

punkt 3



Pflichttermin für Reisetipp- Sammler und Schnäppchen-Jäger

Kenner fiebern zum Start der Herbst/Winter-Reisesaison dem Katalog „Winterliches Brandenburg“ mit Übernachtungen zu Sparpreisen entgegen. Die Broschüre und noch viel mehr Anregungen zu wintertauglichen Urlaubs- und Ausflugszielen sowie exklusive Schnäppchen-Angebote bietet der Reisemarkt mit weit über 100 Anbietern und attraktivem Bühnenprogramm. Zudem winken tolle Verlosungen.

➔ Mehr dazu ab Seite 21

**Brandenburgischer
Reisemarkt
am 22. September,
10 bis 17 Uhr,
Berlin Ostbahnhof**



Die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo

Neukunden werben, 40 €-Prämie sichern!

Moderne, grenzenlose Mobilität in ganz Berlin genießen und die Reisezeit zur Nutzzeit machen? Das ist ganz einfach. Besitzer der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abonnement erleben ab nur 1,86 Euro pro Tag die ganze Stadt und profitieren zusätzlich von vielen attraktiven Abo-Vorteilen!

Wer die Abo-Vorteile bereits kennt, überzeugt Freunde, Bekannte und Verwandte! Bei jedem, der bis zum 30. November 2012 einen Neukunden wirbt, bedankt sich die S-Bahn Berlin mit zwei Einkaufsgutscheinen im Wert von je 20 Euro.

➔ Seiten 4 und 5

BAHN-LEKTÜRE

Fesselnd – aber nichts für Zartbesaitete

S-Bahn-Fahrerin Annett R. in das Buch geschaut

Eine Stunde Fahrtzeit mit der S-Bahn nutzt Annett R., die ihren Nachnamen nicht verraten möchte, um sich in tiefe Abgründe zu begeben –



FOTO: DAVID ULRICH

zumindest literarisch. „Ausgelöscht“ heißt ein weiterer Schocker aus der Feder von Cody McFadyen. Darin geht es um einen perfiden Serienmörder, der seinen Opfern zentrale Nervenbahnen ihres Gehirns durchschneidet. Sie sind nicht tot, vegetieren aber als leblose Hülle vor sich hin. FBI-Agentin Smoky Barrett, um die der Autor eine ganze Reihe gestrickt hat, soll ihm das Handwerk legen. „Das ist zwar nichts für zartbesaitete Leser, aber unheimlich fesselnd. Man fiebert mit der Agentin richtig mit“, sagt die Berufspendlerin. Vier Thriller mit Barrett als Ermittlerin sind bereits erschienen, der fünfte folgt im kommenden Frühjahr. • cb

Cody McFadyen:
„Ausgelöscht“
Bastei Lübbe (Bastei Verlag)
480 Seiten
ISBN-13: 978-3404165810

Die nächste Haltestelle ist immer in der Nähe



FOTO: DAVID ULRICH

• Mit ihrem Mobilitätsverhalten setzen die Hauptstädter, wie mit vielen anderen Dingen auch, Trends. Durchschnittlich legt jede Berlinerin und jeder Berliner drei Wege pro Tag zurück. Zukunftsweisend ist daran, dass der Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel knapp ein Drittel beträgt, am meisten werden Bahnen und Busse bei den Arbeits- und Ausbildungswegen (38 bzw. 31 Prozent) genutzt. Diese Tendenz ist steigend, während das Auto dagegen stetig an Bedeutung verliert. Auf die Berliner Motorisierungsrate von 324 Pkw pro 1000 Einwohner schauen andere Großstädte mit Neid, schließlich trägt die klimafreundliche Fortbewegung unter anderem zur Verbesserung der Berliner Luft bei.

Das geht in Berlin auch deshalb so einfach, weil das Nahverkehrsnetz hervorragend ausgebaut und gut zugänglich ist. S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus haben eine Netzlänge von rund 1900 Kilometern – das entspricht in etwa der Entfernung Berlin–Moskau. An über 3100 Haltestellen kann man ein- und aussteigen. Über 86 Prozent der Berlinerinnen und Berliner finden eine Haltestelle im Umkreis von 300 Metern (in dicht bebauten Gebieten) bzw. 400 Metern (in weniger dicht bebauten Gebieten) um ihr Zuhause.

Gründe, auch mal in der Freizeit mit den Öffentlichen mobil zu sein, liefern Ausflugstipps in dieser Ausgabe und der Reisemarkt am 22. September im Ostbahnhof. • Nina Dennert

S-BAHN BERLIN: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt
 persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben
Firmenanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt

☎ **030 297-43686**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-Einrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 11. September 2012

Ausflug ab Endstation: Zum Einkaufen nach Teltow



FOTO: DAVID ULRICH

24 Minuten fährt die S 25 vom Potsdamer Platz nach Teltow Stadt. Länger braucht man manchmal auch innerhalb Berlins nicht, um zu den gefragten Einkaufsstraßen zu kommen. Während Kurfürstendamm und Friedrichstraße mit Designerware locken, hat die Rübchenstadt Teltow seltene Delikatessen im Angebot. Rübchenmarzipan oder Rübchengeist sind alles andere als Massenware. Puristen kaufen das Teltower Rübchen (und natürlich alles andere Gemüse, das gerade Saison hat) unverarbeitet direkt vom Feld.

Auch ohne Einkaufsliste lohnt sich die kurze Fahrt nach Teltow. Zum Beispiel für einen Spaziergang entlang des Teltowkanals, über das historische Pflaster der sanierten Altstadt und durch den beeindruckenden Südwestkirchhof in Stahnsdorf. Viele Einkehrmöglichkeiten und meistens etwas zu gucken gibt es an der Kleinmachnower Schleuse.

❖ Seiten 32/33

Busse statt S-Bahnen, Ausfall RE 1 und RE 5 auf Teilstrecken



Zwischen Friedenau und Schöneberg (S1) müssen sich S-Bahn-Fahrgäste vom 29. September bis 7. Oktober auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen (❖ Seite 10).

Busse statt S-Bahnen fahren auch in der Nacht 17./18. September zwischen Teltow Stadt und Lichterfelde Süd (S 25) sowie vom 21. bis 24. September zwischen Grünau und Adlershof (S 46, S 8). Auf der S-Bahn-Linie S 5 wird vom 16. bis 17. September zwischen Fredersdorf und Hoppegarten sowie 30. September bis 1. Oktober zwischen Strausberg Nord und Fredersdorf Ersatzverkehr eingerichtet.

Auf der Strecke Birkenwerder–Neustrelitz–Rostock fallen alle Züge der Linie RE 5 aus.

Vor Fahrtantritt am besten die Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de oder www.bahn.de nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

❖ Seiten 12 bis 15

Weitere Themen dieser Ausgabe

Mobil mit Handicap:

Schulung „Reisen mit der Bahn“ als Pilotprojekt

❖ Seite 6

Schnelle Züge und viel Spaß:

InnoTrans-Publikumstage mit vielseitigem Programm

❖ Seite 7

Fahrplanänderungen im Netz

der S-Bahn und beim Regionalverkehr Berlin/Brandenburg

❖ Seiten 12 bis 15

Tickets für Ausflüge,

Veranstaltungen und Events in den Verkaufsstellen der S-Bahn

❖ Seiten 16/17

Rathenow und Altdöbern –

Ziele für das Brandenburg-Berlin-Ticket

❖ Seiten 29 und 34

Tagesausflüge mit der Bahn:

Neue RegioTOUR-Angebote, z.B. zum imposanten Kranichflug

❖ Seiten 30/31

An der TMB-Hotline:

Pauschalangebote für den Urlaub in Brandenburg buchen

❖ Seiten 38/39

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90,
Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin),
Holger Prestin (DB Regio)
Bild: David Ulrich / Layout: Ines Müller
Produktion: Manuela Schmiedchen
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe
ab 27. September 2012

DB REGIO: SERVICEADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 01805 99 66 33*

DB Abo-Center

☎ 01805 066011*
Fax 030 297-36822
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 990599 (59 Cent/min*)
Fax 0202 352317
Fundbuero.DBAG@bahn.de
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

☎ 01805 512512*
täglich 6.00 - 22.00 Uhr

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

DB Mobility Center

Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 - 20.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 0331 6006706
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 - 21.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin-Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

* 14 ct/min Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min

Mit dem S-Bahn-Abo unbegrenzt mobil – weitersagen lohnt sich

Mit der VBB-Umweltkarte im Abo ab 1,86 Euro pro Tag die ganze Stadt erleben und attraktive Vorteile nutzen. Bis zum 30. November 2012 bedankt sich die S-Bahn Berlin mit zwei Einkaufsgutscheinen bei jedem, der einen Neukunden wirbt.



S-Bahn-Abo empfehlen und 40-Euro-Prämie als Dankeschön sichern!

Freunde, Verwandte oder Bekannte von den Vorzügen der VBB-Umweltkarte überzeugen: Für jeden neuen Kunden, der bis zum 30. November 2012 geworben wird, bedankt sich die S-Bahn Berlin mit zwei Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 40,00 €, die deutschlandweit bei über 45 attraktiven Anbietern, wie z.B. Douglas, Galeria Kaufhof, C&A und KaDeWe, in mehr als 6000 Filialen eingelöst werden können.

Die VBB-Umweltkarte im Abo ist einfach eine für alles: den täglichen Arbeitsweg, den Zoobesuch mit der Tochter, die Anfahrt zur Lieblings-Laufstrecke und natürlich für den regelmäßigen Hertha-Pflichttermin im Olympiastadion. Ein Abo bei der S-Bahn Berlin bietet nicht nur unbegrenzte Mobilität, sondern ist auch noch deutlich günstiger, als das Ticket Monat für Monat am Schalter zu kaufen. Bei allen, die bis zum 30. November andere von den Vortei-

len eines Jahresabonnements überzeugen, bedankt sich die S-Bahn Berlin für die Empfehlung mit zwei Einkaufsgutscheinen im Wert von insgesamt 40 Euro.

Warum sich ein S-Bahn-Abo für jeden lohnt, wird im Folgenden erklärt. Alle sonstigen wichtigen Informationen rund um die VBB-Umweltkarte und zur Prämienaktion sind in den Infokästen zusammengefasst.

ÖPNV statt Auto – Umsteigen lohnt sich

Mobilität mit dem Öffentlichen Personennahverkehr ist modern, umweltfreundlich und preiswert. Statt im Stau die Nerven zu strapazieren, kann man sich in Bahnen und Bussen chauffieren lassen, in ein Buch oder die Zeitung vertiefen, mal eben via Smartphone E-Mails abrufen oder sich mit den Mitfahrern unterhalten.

Das regelmäßige Beobachten der

immer höher steigenden Spritpreise erübrigt sich; genauso wie die Suche nach dem Parkplatz oder böse Überraschungen wie Reparaturkosten der Vergangenheit angehören.

Bis zu 26 Prozent sparen

Ob man nun vom Auto auf Bahn und Bus umsteigt, oder einfach nur von der gelegentlichen Monatskarte aufs Jahresabo, die VBB-Umweltkarte im Abonnement ist eine unkomplizierte Mobilitätsflatrate. Im Vergleich zu einer normalen Monatskarte können je nach Tarif und Abbuchungsart bis zu 26 Prozent gespart werden. Wer Abonnent wird und sich für die jährliche Abbuchung entscheidet, spart besonders (→ siehe Tabelle). Die Wertabschnitte für das gesamte Jahr werden nach Hause geschickt.

Abo bequem zu Hause abschließen

Besonders einfach kann das Abo online auf www.abo-antrag.de abgeschlossen werden. Hier kann man auch den Aboantrag und das dazugehörige Prämienformular herunterladen und ausdrucken. Die Formulare sind außerdem in allen S-Bahn-Verkaufsstellen erhältlich und können dort auch abgegeben werden. Wichtig ist, dass gleichzeitig mit dem Antrag das Prämienformular eingereicht wird, damit der Werber sein Dankeschön erhält. Beide Formulare müssen bis zum 30. November 2012 eingegangen sein. Letzter Starttermin für den Einstieg ins S-Bahn-Abo ist der 1. Januar 2013.

Infos in allen Verkaufseinrichtungen der S-Bahn Berlin und unter www.abo-antrag.de

Das Abo auf einen Blick

Attraktive Vorteile:

- Ab 1,86 €* pro Tag in ganz Berlin unbegrenzt mobil
- Für 10 Monate zahlen, aber 12 Monate fahren
- Im Vergleich zu einer normalen Monatskarte können je nach Tarif und Abbuchungsart bis zu 26 Prozent (244,00 €) gespart werden

*gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

Attraktive Extras:

- Die VBB-Umweltkarte ist übertragbar
- Ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztätig kann man einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitnehmen
- S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile bei attraktiven Partnern, siehe

auch online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Attraktiver Service:

- Die Abo-Wertmarken werden für je ein halbes Jahr direkt nach Hause gesandt
- Das Abo ist jeden Monat oder einmal im Jahr sicher und bequem per Bankeinzug bargeldlos zahlbar.

| Ticketvariante | Abbuchung | Preis pro Jahr | Ersparnis ³ |
|--|------------------------|----------------|------------------------|
| VBB-Umweltkarte Berlin AB | jährlich ¹ | 680,00 € | 244,00 € |
| | monatlich ² | 710,00 € | 214,00 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin BC | jährlich ¹ | 730,00 € | 206,00 € |
| | monatlich ² | 745,00 € | 191,00 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin ABC | jährlich ¹ | 885,00 € | 255,00 € |
| | monatlich ² | 914,00 € | 226,00 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis | jährlich ¹ | 1202,80 € | 285,20 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis | jährlich ¹ | 1493,80 € | 354,20 € |
| | monatlich ² | 1540,00 € | 308,00 € |

¹ Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich

² Abbuchung des Gesamtbetrages in zwölf monatlichen Teilbeträgen

³ Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von zwölf Monatskarten

„Nur nicht durchdrehen, lieber öfter mal umdrehen“

„Rücksicht im Straßenverkehr“ für mehr Verkehrssicherheit

Auf einem Flyer, der Webseite und seinem Facebook-Profil gibt Christophorus, der Schutzpatron der Reisenden, Tipps zur Verbesserung des Verkehrsklimas. Er ist der Botschafter einer Kampagne der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Ziel ist es, bei allen Verkehrsteilnehmern ein rücksichtsvolles Verhalten zu fördern. Und das ist, so zeigen die Tipps, eigentlich ganz einfach.

Zu den Klassikern, die Christophorus nennt, gehören zum Beispiel Gehwegradler und der vergessene Schulterblick beim Rechtsabbiegen. In beiden Fällen ist Rücksicht gefragt. Wer mit dem Rad den Gehweg statt die Straße nutzt, ist nur vermeintlich auf der sicheren Seite, denn weder Autofahrer noch Fußgänger rechnen dann mit dem Radfahrer. Zudem können Fußgänger die Geschwindigkeit des Radlers schlecht einschätzen. Natürlich ist auch bei den Autofahrern Rücksicht gefragt. Sie sollten zum Beispiel nicht die Radwege zum Parken, schließlich parken Fahrradfahrer auch nicht mitten auf der Straße. Eine absolut lebenswichtige Maßnahme für Radfahrer ist die Rücksicht des Autofahrers beim Abbiegen. Deshalb rät Christophorus: „Was für dich als Autofahrer nur eine kleine Drehung im Genick bedeutet, kann das Genick des Radfahrers retten. Also: nicht durchdrehen, sondern einfach mal umdrehen!“

Die S-Bahn Berlin unterstützt die Kommunikation mit Plakaten auf den Bahnsteigen und die Flyer liegen auch in den Kundenzentren aus.

<http://www.facebook.com/christophorus.schutzpatron.der.reisenden>

www.berlin-nimmt-ruecksicht.de



Mobil mit Handicap

Schulung „Reisen mit der Bahn“ für Blinde und Sehschwache als Pilotprojekt gestartet

„Ich bin ganz schön aufgeregt, das muss ich zugeben“, gesteht Eva Opitz, Verkehrsstationsmanagerin am Ostbahnhof, als ihre Gäste sich vor der DB Information versammeln. „Wir machen ja sehr oft Führungen hier, zum Beispiel für Kinder, denen wir das Bahnfahren näherbringen. Aber das ist meine Premiere für Nicht-Sehende.“ Die Nervosität verschwindet aber ganz schnell, nachdem sie die Gruppe begrüßt hat und mit auf einen Rundgang durch „ihren“ Bahnhof nimmt. Sofort entsteht ein lebendiger Austausch. Die Blinden und Sehbehinderten haben eine Menge Fragen zu allen Themen rund ums Reisen mit der Bahn – vom Kaufen der Fahrkarte, über Möglichkeiten eines Abholservices bis zur Ausstattung des Bahnhofs mit einem Leitsystem. Umgekehrt notieren die Mitarbeiter der Bahn fleißig die Verbesserungsvorschläge der Besucher. Am Ende der Tour erhält Eva Opitz einen herzlichen Applaus.

Tatsächlich ist ihre Bahnhofs-



Das DB Reisezentrum im Ostbahnhof ist barrierefrei ausgestattet: taktiler Leitsystem und akustische Ausgabe der Wartenummer führen zum Servicemitarbeiter.

Führung am 29. August als Teil einer Schulung zum Bahnfahren für Blinde und Sehbehinderte nicht nur eine persönliche Premiere. Es ist überhaupt die erste Veranstaltung dieser Art, ein Pilotprojekt, das nach der ersten Auswertung bundesweit durchgeführt werden soll.

Sicher und selbständig unterwegs zu sein, das ist ein Grundbedürfnis für jedermann. Der öffentliche Nah- und Fernverkehr ist für viele die gängige Form der Fortbewegung. Doch blinde und sehbehinderte Menschen haben oftmals Berührungsängste mit dem Verkehrsmittel Bahn. Um dies zu ändern, haben die Deutsche Bahn (DB) und der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) das Projekt ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit den Schulungen langfristig solche Ängste abzubauen und eine selbstständige Mobilität zu fördern.

Wie sinnvoll dieser Ansatz einer gemeinsamen Begehung von Bahnhof, Reisezentrum und Fahrzeugen ist, bestätigen die Teilnehmer. Wenn man



weiß, welche taktilen Blindenleitsysteme, Anlaufstellen und Informationsmöglichkeiten es gibt und sich eingepägt hat, wo man ungefähr danach suchen und tasten muss, fällt die Orientierung sehr viel leichter, erklären E. Müller-Bähr und U. Bluhm. Die beiden sehbehinderten Damen sind regelmäßig gemeinsam mit dem ÖPNV zu Wanderausflügen unterwegs und freuen sich über die informative Veranstaltung: „Nach Mobilitätsschulungen in Bussen und Bahnen hat uns der Fernverkehr noch gefehlt.“

„Auch wenn noch nicht alles überall perfekt ist, muss man die Bemühung doch anerkennen. Hier geschieht sehr viel, um uns das Leben und die Mobilität leichter zu machen“, lobt ein blinder Teilnehmer, der gerade das akustische Aufrufsystem im Reisezentrum ausprobiert hat.

• Nina Dennert

Mehr Informationen und die Broschüre „Mobil mit Handicap“ unter www.bahn.de/barrierefrei



Wo man auf dem Bahnsteig die Infosäule findet und wie man sie bedient, zeigte Eva Opitz (rechts) bei der Schulung.

FOTOS: DAVID ULLRICH

Schnelle Züge und viel Spaß auf der InnoTrans 2012

DB AG bei den Publikumstagen mit vielseitigem Programm

Zu den Publikumstagen der InnoTrans 2012 auf dem Berliner Messegelände am Sonnabend und Sonntag, am 22. und 23. September, präsentiert sich die Deutsche Bahn jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr mit zahlreichen Aktionen. An beiden Tagen informieren Führungskräfte des Unternehmens in Talkrunden zu Bahnthemen aus der Region. Dabei geht es um aktuelle Verkehrs- und Serviceangebote im Personenfern- und Nahverkehr, um Bauprojekte und um den Umweltschutz. Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema Beschäftigung und Ausbildung bei der Deutschen Bahn.

Die Bundespolizei ist mit einem Informationsstand dabei. Für das Musikprogramm sorgt Steve Horn & Band aus Berlin. „Die lustigen Preußen“ – gekleidet in Preußische Uniformen – begeistern ihr Publikum und bringen ihm das historische Berlin mit Altberliner Liedern und zünftiger Marschmusik näher. Der BahnShop 1435 verkauft Eisenbahnsouvenirs.

Während der Publikumstage der InnoTrans können auf den insgesamt 3500 Metern Gleisen des Freigeländes über 100 Fahrzeuge, ausgeklügelte Konzepte für den Hochgeschwindigkeitsverkehr oder innovative Modelle für Kurzstrecken unter die Lupe



genommen werden. Der Güter- und Rangierverkehr ist ebenfalls umfassend vertreten. Zum Anfassen und Mitfahren lädt die Dampflok „Emma“ der F. Wiebe GmbH ein.

Kleine Bahnfans können viele Attraktionen erleben: vier Hüpfburgen, die Super-Rutsche „Aladin“, „Bullriding“, Zauberei, Mini-Eisenbahnen zum Mitfahren...

Außerdem wartet die mit rund 120 Quadratmetern größte begehbare Spielzeugeisenbahn des Landes auf die Kinder.

i **Eintritt zu den Publikumstagen:**
2,50 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Fahrhinweise:

S-Bf Messe Süd **S5 S75**

Die S 75 wird von 8 bis 19 Uhr im 20-Minuten-Takt bis Olympiastadion verlängert mit Halt in Messe Süd und Heerstraße. Zusammen mit der im 10-Minuten-Takt verkehrenden S 5 fahren somit neun Züge pro Stunde zum Messegelände und zurück.

Erweitertes Verkehrsangebot an den ILA-Publikumstagen

Regio-Shuttlezüge zwischen Lichtenberg und Flughafen / Anreise auch mit S 2, S 45, S 8 und S 9

Die Deutsche Bahn hat sich auf den Besucheransturm an den Publikumstagen der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA) vorbereitet. DB Regio und S-Bahn Berlin erweitern am 15. und 16. September ihr Verkehrsangebot.

Zusätzlich zum halbstündlichen Schönefeld-Airport-Express (RE 7 / RB 14) aus Richtung Berlin Stadtbahn verkehren zweimal pro Stunde Shuttlezüge von DB Regio zwischen Berlin-Lichtenberg und Flughafen Schönefeld. Abfahrt von Lichtenberg ist erstmals um 8.49 Uhr. Die Züge starten dort jeweils zu den Minuten 09 und 49. Ab Bahnhof Flughafen Schönefeld steht ein kostenloser Bustransfer der „Linie S“ in dichtem Taktabstand zum Veranstaltungsgelände zur Verfügung.

Die S-Bahn Berlin passt ihr Angebot auf drei Linien der erweiterten

Nachfrage an: Die Linie S 45 zwischen Südkreuz und Flughafen Schönefeld fährt am 15./16. September mit längeren Zügen. Zusätzlich zur S 9 verkehren zudem die Züge der Linie S 8 über den Ostring weiter zum Flughafen Schönefeld statt nach Grünau. Damit verkehren zu den ILA-Publikumstagen neun S-Bahn-Züge pro Stunde und Richtung zur Anbindung des Flughafens.

Mit der Linie S 2 Richtung Lichtenrade / Blankenfelde erreichen ILA-Besucher alle zehn Minuten am Bahnhof Schichauweg den Bustransfer der kostenlosen „Linie L“. Um der erweiterten Nachfrage auch am Sonntagmorgen zu entsprechen, beginnt der 10-Minuten-Takt auf dieser Linie am 16. September bereits gegen 8.30 Uhr.

1243 Aussteller aus 46 Ländern werden auf der bedeutendsten

Aerospace-Messe von Festlandeuropa in diesem Jahr ein breites Spektrum an Hightech-Produkten, Systemen und Verfahren der gesamten Luft- und Raumfahrtindustrie präsentieren.

i **Internationale Luftfahrtausstellung (ILA) am 15./16. September**

Eintrittspreise für Privatbesucher:

- I** Tageskarte: 22,00 €
- I** Tageskarte ermäßigt: 14,00 € (Schwerbehinderte Ausweiskategorie B, Schüler und Studenten mit gültigem Ausweis)
- I** Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

www.s-bahn-berlin.de

S-Bahn-Kundentelefon
☎ 030 297-43333

www.bahn.de

DB Regio Kundendialog
☎ 0331 2356-881, -882

Aktionstage gegen Alkohol und Drogen bis 16. September

Die Aktionstage der auch von der S-Bahn Berlin unterstützten Gemeinschaftskampagne gegen Alkohol- und Drogenkonsum „Na klar!“ gehen in die letzte Runde. Eine Ausstellung, die bislang in drei Einkaufszentren zu sehen war und Präventionsplakate zeigt, kann noch bis zum 15. September im Gesundbrunnen-Center im Stdtbezirk Mitte besucht werden. Im Anschluss ist die Schau mit Darstellungen aus 40 Jahren Präventionsarbeit vom 17. bis 22. September im Ring-Center in Friedrichshain-Kreuzberg bzw. Lichtenberg zu Gast. Darüber hinaus wird es in allen Berliner Bezirken Aktivitäten zu den Themen Alkohol, Cannabis und „Partydrogen“ geben.

Die S-Bahn Berlin bewirbt die Kampagne in allen S-Bahnhöfen. Noch bis zum 16. September finden überall in Berlin Veranstaltungen und Projekte zur Suchtprävention statt. • cb

 www.praevention-na-klar.de

Dabeisein, wenn die neue Brücke einschwebt

Interessierte können am Freitag, 14. September, beobachten, wie ab 8 Uhr ein Autodrehkran in Nikolassee die neue Brücke über die Spanische Allee einhebt. Die Brücke besteht aus drei Überbauten, ist 19 Meter lang und wiegt 55 Tonnen. Sie ist Teil der Grunderneuerung der Bahnstrecke zwischen Charlottenburg und Wannsee. Das Bauvorhaben der Deutschen Bahn wird bis zum 8. Dezember dieses Jahres abgeschlossen. Bis jetzt wurden bereits die Eisenbahnbrücken für den Regional- und Fernverkehr über Auerbacher Straße, Hüttenweg, Forstweg, Fischerhüttenweg und Weg zum Schlachtensee fertiggestellt. Darüber hinaus wurden die Gleise von Grunewald bis zur Brücke über den Weg zum Schlachtensee erneuert.

Mitmachen: der Blick der Anderen

Wer ein Bild einschickt, kann Teil der „In Transit“-Ausstellung werden

Die Ausstellung „In Transit“ am Ostkreuz begreift Fotografie als dokumentarische, künstlerische und politische Beschreibung der Welt. „Der Blick der Anderen“ ist gefragt. Die Veranstalter suchen themenbezogene Bilder zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen des Wandels, Situationen im Übergang zur Suche nach Zuflucht und Verortung, nach Aufgaben, Arbeit, Sinn und neuen Strategien des „Überlebens“. Jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen. Die Bilder werden in einer Online-Galerie gesammelt und ausgewählte Motive werden gemeinsam mit Bildern professionell und

künstlerisch arbeitender Fotografen am Bahnhof Ostkreuz ausgestellt.

Das Ostkreuz ist mit täglich bis zu 140 000 Reisenden der wichtigste Umsteige-Bahnhof im gesamten Berliner S-Bahn-Netz und derzeit durch die Modernisierung selbst ein Ort des Wandels. Das macht den Bahnhof zum idealen Ort, um „IN TRANSIT“ und „den Blick der Anderen“ zu thematisieren.

 Bilder einsenden unter intransit@morgengruen.de
Vernissage: 17.10.2012, 19 Uhr
Ausstellung: 18.10.-30.11.2012



Schwierige Aufgaben für Hertha

S-Bahn Berlin verlost Freitickets für das Spiel gegen 1860 München

Hat Hertha BSC mit dem Auswärtssieg beim Lokalrivalen 1. FC Union Berlin – 2:1 im Stadion an der Alten Försterei – rechtzeitig die Kurve gekriegt? Nach der durch die WM-Qualifikation bedingten Spielpause geht es für Berlin auf Rang 6 weiter. Kein Ruhmesblatt für den Absteiger aus der 1. Bundesliga, doch eine Position, aus der die Elf ganz schnell an die Tabellenspitze gelangen kann. Die nächsten Spieltage halten schwierige, aber lösbare Aufgaben bereit – die aktuellen Tabellennachbarn VfR Aalen am 16. September im Olympiastadion und 1. FC Kaiserslautern auswärts am 22. September. Dann ist am 26. September Dynamo Dresden zu Gast. Noch ein wenig in der Zukunft

Tickets zu gewinnen!

liegt das Spiel Hertha BSC gegen 1860 München am Freitag, dem 5. Oktober, 18 Uhr, im Olympiastadion. Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Eintrittskarten. Wer gewinnen möchte, sendet bis 25. September (Poststempel!) eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – 1860 München“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin oder nimmt im Internet unter www.s-bahn-berlin.de teil.



FOTO: CITY-PRESS/HERTHA BSC

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Bahn heißt Azubis willkommen

Auch 24 S-Bahn-Azubis wurden am Potsdamer Platz begrüßt



FOTO: DAVID ULRICH

Rund 4100 Schulabgänger haben am 3. September 2012 ihre Ausbildung oder ihr Duales Studium bei der Deutschen Bahn begonnen. Bundesweit wurden sie bei sechs zentralen Veranstaltungen begrüßt.

In Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beginnen rund 380 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Deutschen Bahn. Auszubildende des zweiten und dritten Ausbildungsjahres organisierten und moderierten die Begrüßungsveranstaltung im CineStar am Potsdamer Platz. Auf dem Programm stand eine

Modenschau mit der vielfältigen Unternehmensbekleidung der verschiedenen Berufe bei der Bahn, außerdem wurden wesentliche Bestandteile der Berufsausbildung vorgestellt.

24 neue Azubis konnte die S-Bahn Berlin an diesem Tag in der Zentrale am Nordbahnhof in Empfang nehmen. Von dort ging es für die angehenden Mechatroniker, Elektroniker und Industrieelektriker gemeinsam zum Potsdamer Platz, um die besten Wünsche für den Ausbildungsstart entgegenzunehmen.

Talent 2: Botschafter für die Landeshauptstadt Potsdam

Als rollender Botschafter für die Landeshauptstadt ist seit dem 1. September ein neuer Elektrotriebzug vom Typ Talent 2 mit dem Potsdamer Stadtwappen unterwegs. Er wurde am Brandenburg-Tag 2012 auf den Namen „Potsdam Park Sanssouci“ getauft. Zu den Taufpaten in Potsdam gehörten unter anderem Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck, Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger und der DB-Konzernbevollmächtigte für das Land Brandenburg Dr. Joachim Trettin (Foto). Der Zug fährt aktuell auf der Strecke Berlin Hbf – Gesundbrunnen – Birkenwerder, und er soll nach dessen Eröffnung den Flughafen BER ansteuern.



FOTO: DB AG

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg

- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

Ausflugstipp ins Havelland & nach Altdöbern
Seite 29 und 34

| BBT | Normal | Nacht | 1. Klasse | Nacht |
|-----------|---------|---------|-----------|---------|
| Automat | 29,00 € | 22,00 € | 49,00 € | 42,00 € |
| Schalter* | 31,00 € | 24,00 € | 51,00 € | 44,00 € |

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Tageskarte

Ideal für Fahrgäste, die an einem Tag bis in die Nacht viel unternehmen möchten und stets mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein wollen.

- gültig am Entwertungstag (gemäß Stempeldatum bzw. Aufdruck) für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Gültigkeitsbereiches bis 3.00 Uhr des Folgetages
- der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren

Ausflugstipp nach Teitow
Seite 32/33

| Tageskarten | Regeltarif | Ermäßigt |
|-------------|------------|----------|
| Berlin AB | 6,50 € | 4,60 € |
| Berlin BC | 6,80 € | 5,00 € |
| Berlin ABC | 7,00 € | 5,20 € |

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

VBB-Abo 65plus

Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen.

- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 37 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Ausflugstipp nach Eisenhüttenstadt
Seite 37

| Zahlweise | Gesamtes VBB-Gebiet |
|-----------------------------|---------------------|
| monatlich (Kosten pro Jahr) | 576,00 € |
| jährlich | 559,00 € |

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Fahren & Bauen Hintergründe

Weitere Informationen zu Fahrplanänderungen im Liniennetz der S-Bahn Berlin und DB Regio auf den Seiten 12 bis 15

Neubau der Brücke über die Rubensstraße

S 1 zwischen Friedenau und Schöneberg unterbrochen

Vom 29. September bis 8. Oktober wird die neue Eisenbahnüberführung über die Rubensstraße gebaut. Der durchgehende S-Bahn-Verkehr auf der Linie S 1 wird deshalb zwischen den Bahnhöfen Friedenau und Schöneberg für neun Tage unterbrochen und ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Bereits 2002 wurden Hilfsbrücken für die Eisenbahnüberführung eingebaut. Lutz Lüder von der Bauüberwachungszentrale Berlin der DB Projektbau GmbH erklärt die Hintergründe: „Die Eisenbahnüberführung wurde bereits 1890/91 errichtet und war aufgrund des Erhaltungszustandes dringend erneuerungsbedürftig. Mit dem Neubau gewährleisten wir, dass die Verfügbarkeit der Strecke erhalten bleibt. Weiterhin haben sich in den letzten 120 Jahren die Anforderungen an solche Bauwerke verändert. In Ko-Finanzierung mit dem Land Berlin wird die Brücke sowohl in der lichten Weite als auch in der Durchfahrthöhe vergrößert. Wir realisieren mit der neuen Eisenbahnüberführung betriebs- und verkehrstechnische Standards der DB AG und die straßenseitige Engstelle im Kreuzungsbereich zur Baumeisterstraße wird beseitigt.“

In der Sperrpause müssen zunächst Stromschienen, Oberbau und Hilfsbrücken rückgebaut werden. Danach wird dann das neue ca. 1600 Tonnen schwere vorgefertigte Stahlbetonrahmenbauwerk eingeschoben und die Strecke wieder betriebsfähig hergerichtet. 2013 folgen noch Kabel- und Leitungsverlegungen und der Neubau der Straße im Brückenbereich.

Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Feuerbachstraße und Schöneberg

Während der Bauarbeiten fährt die S 1 durchgehend von Nikolassee bis Friedenau und Schöneberg bis Oranienburg (10-Minuten-Takt:

Ein Sonderfaltblatt zu Bau, Fahralternativen und Ersatzverkehr ist ab 24. September in den S-Bahn-Kundenzentren und an den Fahrkartenausgaben erhältlich sowie online unter www.s-bahn-berlin.de abrufbar.

Max Bahnbautreff am 26. September

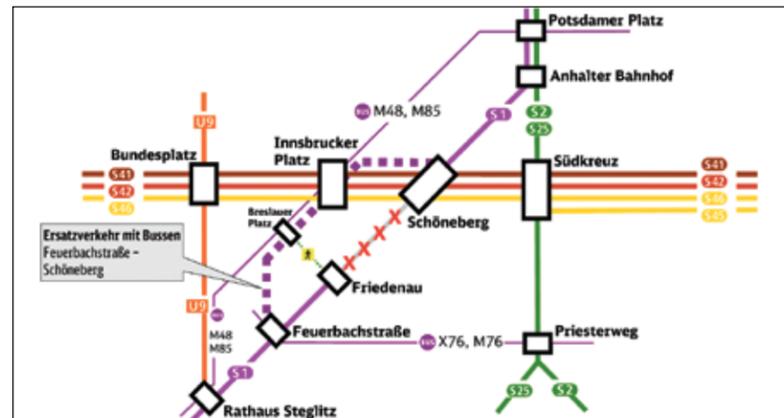
„Max Maulwurf“ und Bauexperten der DB Projektbau, von DB Netz und DB Station&Service sowie der S-Bahn Berlin stehen am 26. September von 15 bis 18 Uhr am Bahnhof Schöneberg für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Fahrgäste und Anwohner sind herzlich eingeladen, sich über Ersatzverkehr und Reisealternativen zu informieren. Während der Veranstaltung wird das Sonderfaltblatt mit Informationen zum Ersatzverkehr verteilt.

Nikolassee – Friedenau und Schöneberg - Frohnau). Zwischen Feuerbachstraße und Schöneberg wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (siehe Grafik). Die Durchfahrt durch die Brücke Rubensstraße ist bei laufenden Bauarbeiten für die Busse nicht möglich, daher wird der Bahnhof Friedenau vom Ersatzverkehr nicht angefahren. Deshalb sollten Fahrgäste von der südlichen S 1 grundsätzlich in Feuerbachstraße in den Ersatzverkehr umsteigen. Wer aus Norden kommt und Friedenau zum Ziel hat, nimmt in Schöneberg den Bus bis zur Haltestelle „Breslauer Platz“. Der Ersatzverkehr ermöglicht am Innsbrucker Platz auch den Umstieg zur Ringbahn.

Bequem umfahren kann man die Bauarbeiten zum Beispiel ab Rathaus Steglitz mit der U9 mit Umstieg auf die S 41, S 42, S 46 in Bundesplatz oder mit den Metrobuslinien M48 und M85 bis Potsdamer Platz. Ab Wannsee/ Nikolassee bis Friedrichstraße bietet sich alternativ die S 7 an.

Achtung: Veränderter Ersatzverkehr während des Berlin-Marathons!

Am 29. und 30. September findet der Berlin-Marathon statt. Die Laufstrecke fällt teilweise mit dem Ersatzverkehr zusammen. Deshalb fahren während des Marathons die Ersatzverkehr-Busse zwischen den S-Bahnhöfen Feuerbachstraße und Priesterweg.



Die Karte zeigt eine Gesamtübersicht der Haltestellen des Bus-Ersatzverkehrs zwischen Feuerbachstraße und Schöneberg. In den Bussen erfolgt kein Verkauf von Fahrausweisen.



Neue S-Bahn-Gleise zwischen Wollankstraße und Schönholz

Ersatzverkehr mit Bussen von 8. Oktober bis 5. November

Vom 8. Oktober bis 5. November werden die S-Bahn-Gleise zwischen Wollankstraße und Schönholz erneuert. Auf dem 1,3 Kilometer langen Abschnitt werden zunächst der Oberbau und die Stromschienenanlage abgebaut. Nach der Reinigung und teilweise Erneuerung der Bettung folgt die Montage der jeweils neuen Gleise und Stromschiene. Deshalb können die S-Bahn-Linien S 1 und S 25 zwischen Bornholmer Straße und Schönholz nicht verkehren, als Ersatz fahren Busse. Damit Fahrgäste im Bereich Hohen Neuendorf – Oranienburg eine umsteigefreie Alternative haben und um die Erreichbarkeit des Ersatzverkehrs mit Bussen im Rahmen der Streckensperrung Birkenwerder – Rostock zu sichern, wird die S 1 umgeleitet. Sie verkehrt dann zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über die Strecke der S 8 mit den Stationen Pankow, Pankow-Heinersdorf, Blankenburg, Mühlentempel-Mönchenmühle, Schönfließ und Bergfelde. Fahrgäste der S 1 können auch mit dem RE 5 (Berlin Hbf – Gesundbrunnen – Birkenwerder) oder der U 8 (Alexanderplatz – Gesundbrunnen – Wittenau) fahren. Fahrgäste der S 25 nutzen als Alternative den RE 6 (Mo-Fr Gesundbrunnen – Spandau – Falkensee – Hennigsdorf), die U 6 (Friedrichstr. – Wedding – Alt Tegel) oder die U 8 (Alexanderplatz – Gesundbrunnen – Karl-Bonhoefer-Nervenklinik – Wittenau). Beim Max-Bahn-Bautreff am 27. September, 15 bis 18 Uhr, im Bahnhof Bornholmer Straße auf dem Bahnsteig stadtauswärts werden Anwohner und Fahrgäste umfassend informiert.

Alles im Wandel an der Warschauer Straße?

Ab April 2013 stadteinwärts vom Bahnsteig B



Der erste Bahnsteig beginnt zu wachsen.

FOTO: DAVID ULRICH

Regelmäßige Nutzer des S-Bahnhofs Warschauer Straße nahmen in den vergangenen Jahren hauptsächlich eines wahr: Der in die Jahre gekommene Bahnhof verschwand Stück für Stück und wurde mit jeder Rückbaustufe ein bisschen mehr zum Provisorium. Von der einst stolzen Verkehrsstation mit Empfangsgebäude auf der Straßenebene und drei Bahnsteigen auf der Stadtbahnebene ist nicht mehr viel übrig – ein Bahnsteig, erschlossen durch eine provisorische Fußgängerbrücke.

Mit diesem „Niedergang“ ist nun Schluss – der erste neue Bahnsteig nimmt langsam Gestalt an. Die nördliche Kante des Bahnsteigs „B“, an dem im Endzustand alle stadteinwärts verkehrenden S-Bahn-Linien halten werden, ist aufgebaut, die Fundamente für die zwischenzeitlich erforderliche Treppenverbindung zur provisorischen Fußgängerbrücke sind fertiggestellt. Bis zum ersten S-Bahn-Halt am Bahnsteig „B“ wird dieser bauzeitlich noch in Richtung Ostkreuz verlängert. Dadurch wird

sichergestellt, dass die S-Bahnen während des späteren Aufbaus des neuen Empfangsgebäudes vollständig außerhalb der Baustelle halten können. Ab April 2013 sollen die stadteinwärts verkehrenden S-Bahn-Linien an der nördlichen Bahnsteigkante am Bahnsteig „B“ halten.

Der Baubeginn für das Empfangsgebäude steht noch nicht fest, derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren.

Wer mehr zum Stand der Planung des Bahnhofs Warschauer Straße erfahren oder einen Blick auf eine aktuelle dreidimensionale Visualisierung der neuen Verkehrsstation werfen möchte, kann dies am 27. September tun. An diesem Tag findet auf Einladung des Stadtteilbüros Friedrichshain eine Informations- und Diskussionsveranstaltung statt. Beginn ist um 19 Uhr im Dathes-Gymnasium (EG der Mehrzweckhalle), Helsingforser Straße 11-13, 10243 Berlin.

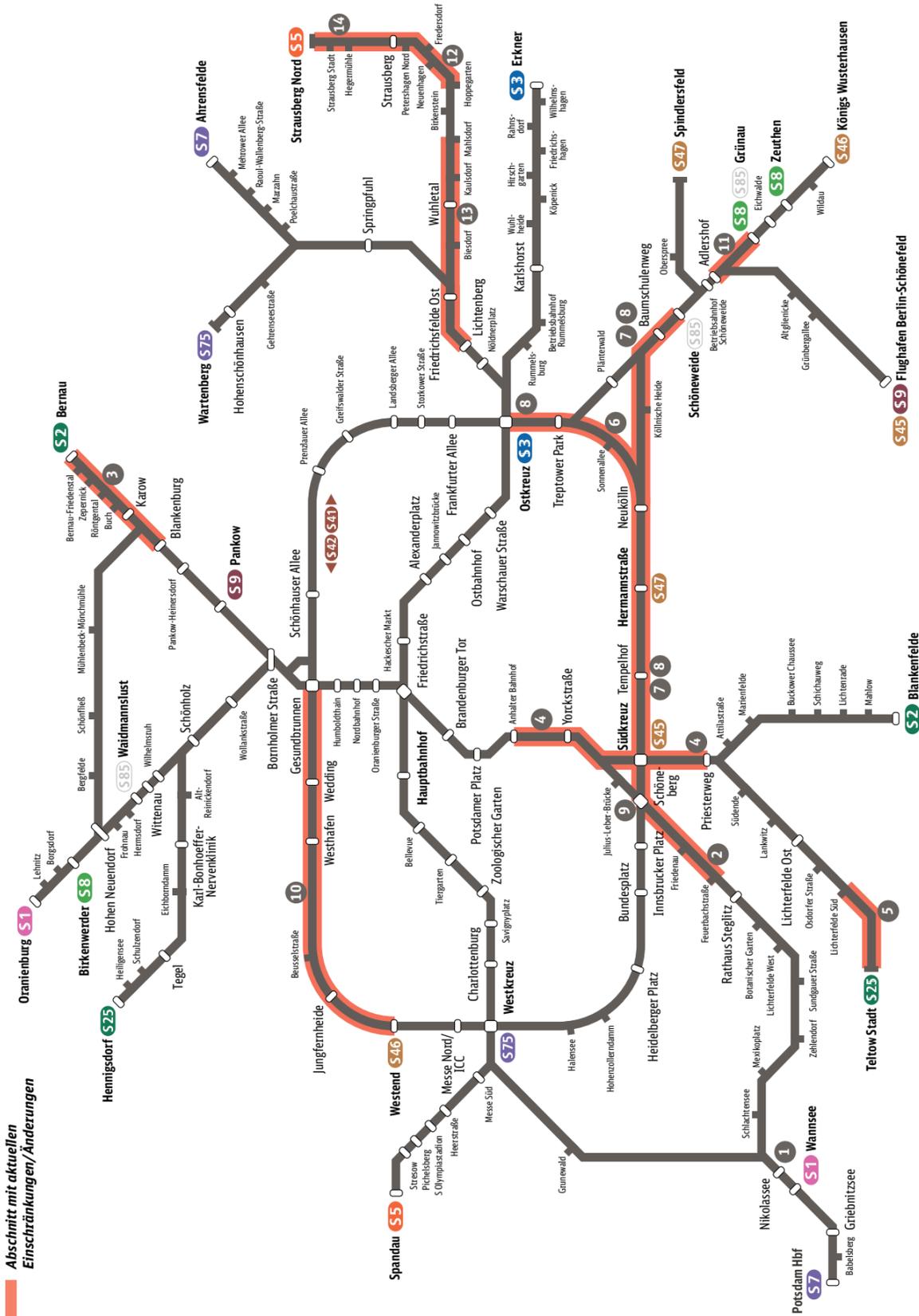


Projektleiter Mario Wand informiert über aktuelle Bauarbeiten

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 13.09.2012, bis Sonntag, 30.09.2012

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333



KARTE PUNKT 3

S1 S7
Wannsee - Nikolassee
noch bis 04.11. (So)
 Linienänderung: Die S1 endet/beginnt wegen Brückenbauarbeiten in Nikolassee, bitte zwischen Wannsee und Nikolassee die S7 benutzen.
 Bahnsteigänderung: in Wannsee fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts) und nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), in Nikolassee fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Wannseebahnsteig) und die S7 in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 3 (Stadtbahnsteig).
 S1 fährt Nikolassee - Oranienburg (tagsüber)
 Nikolassee - Frohnau, abends Nikolassee - Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt
 S7 fährt unverändert
 Ahrensfelde - Potsdam Hbf
 Der Umstieg zwischen der S1 und der S7 erfolgt in Nikolassee (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Da sich der Umstieg verlängert, wird der abends angebotene 10-Minuten-Takt Zehlendorf - Gesundbrunnen nach Nikolassee verlängert. Fahrgäste von der S1 in Richtung Wannsee/Frohnau Hbf benutzen bitte eine S-Bahn 10 Minuten früher.
 Grund: Arbeiten am Brückenbauwerk S1/S7

S2
Blankenburg - Bernau
in der Nacht 20./21.09. (Do/Fr),
22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Blankenburg - Bernau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt. Bitte in beiden Fahrtrichtungen in Blankenburg umsteigen.
 S2 fährt Blankenfelde - Blankenburg und Blankenburg - Bernau
 Grund: Weichenarbeiten

S41
Priesterweg - Anhalter Bahnhof
in den Nächten 24./25.09. (Mo/Di)
und 25./26.09. (Di/Mi)
jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 Fahrplanänderung: S2 fährt von Priesterweg bis Anhalter Bahnhof 10 Minuten früher. Die Züge haben in Priesterweg und in Anhalter Bahnhof jeweils 10 Minuten Aufenthalt. Die Reisezeitverlängerung auf der gesamten Strecke beträgt 20 Minuten.
 S2 fährt Blankenfelde - Bernau
 Grund: Brückenprüfung des Parkdecks in Südkreuz

S25
Teltow Stadt - Lichterfelde Süd
in der Nacht 17./18.09. (Mo/Di),
22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 SEV: Teltow Stadt - Lichterfelde Süd - Hennigsdorf
 Grund: Kleisenbehandlung

S41 S42 S8
Neukölln - Treptower Park
in den Nächten 13./14.09. (Do/Fr),
17./18.09. (Mo/Di) und 18./19.09. (Di/Mi),
jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Neukölln - Treptower Park S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S41/S42
 Bahnsteigänderung: in der Nacht 17./18.09. (Mo/Di) fährt in Treptower Park die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz)

S1
Feuerbachstraße - Schöneberg
vom 29.09. (Sa), 4:00 Uhr,
bis 08.10. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: Feuerbachstraße - Schöneberg über Breslauer Platz (Halt für S-Bf. Friedenau) und Innsbrucker Platz (Zusatzhalt)
 S1 fährt Nikolassee - Friedenau (im 10-Minuten-Takt) und Schöneberg - Oranienburg (Schöneberg - Frohnau im 10-Minuten-Takt)
 Bitte zwischen der südlichen S1 (Nikolassee - Friedenau) und dem Ersatzverkehr in Feuerbachstraße umsteigen. Eine bequeme Umfahrungsmöglichkeit besteht zwischen Rathaus Steglitz und Schöneberg mit der U-Bahn-Linie U9 und den S-Bahn-Linien S41/S42 oder S46 mit Umstieg in Bundesplatz.
 Während des Berlin-Marathons (am 29.09. (Sa), von ca. 14:30 bis ca. 18:00 Uhr, sowie am 30.09. (So), von 7:30 bis 18:00 Uhr), wird der SEV zwischen Feuerbachstraße und Priesterweg eingesetzt, bitte zwischen

| Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |

- S41 befährt den gesamten Ring (Neukölln - Südkreuz - Westkreuz - Gesundbrunnen - Ostkreuz im 10-Minuten-Takt). Die in Neukölln beginnenden Züge kommen als S46 aus Schöneweide.
- S42 befährt den gesamten Ring (Ostkreuz - Gesundbrunnen - Westkreuz - Südkreuz - Neukölln im 10-Minuten-Takt). Die in Neukölln endenden Züge fahren weiter als S46 nach Schöneweide.
- S8 fährt nur in der Nacht 17./18.09. (Mo/Di) Grünau - Treptower Park (Gleis 4) und Greifswalder Straße - Blankenburg/Birkenwerder, in den anderen Nächten fährt die S8 planmäßig.
 Grund: Schienenschleifarbeiten
- S41 S42 S45 S46
Schöneweide - Südkreuz - Westend
in der Nacht 19./20.09. (Mi/Do),
22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Baumschulenweg - Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S46
 S41 befährt den gesamten Ring (Südkreuz - Westkreuz - Gesundbrunnen - Ostkreuz - Hermannstraße im 10-Minuten-Takt).
 S42 befährt den gesamten Ring (Hermannstraße - Ostkreuz - Gesundbrunnen - Westkreuz - Neukölln im 10-Minuten-Takt).
 S45 fährt Flughafen Schönefeld - Schöneweide
- S46 fährt Königs Wusterhausen - Westend, dabei von Schöneweide bis Westend 10 Minuten später
 Grund: Schienenfräsarbeiten
- Schöneweide/Ostkreuz - Südkreuz - Westend
in der Nacht 20./21.09. (Do/Fr),
22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Ostkreuz - Südkreuz S41/S42 fahren nur im 20-Minuten-Takt
 S41 befährt den gesamten Ring (Südkreuz - Westkreuz - Gesundbrunnen - Ostkreuz im 10-Minuten-Takt).
 S42 befährt den gesamten Ring (Ostkreuz - Gesundbrunnen - Westkreuz - Südkreuz - Neukölln im 10-Minuten-Takt).
 S45 fährt Flughafen Schönefeld - Schöneweide
 S46 fährt Königs Wusterhausen - Westend, dabei von Schöneweide bis Westend 10 Minuten später
 Grund: Schienenfräsarbeiten
- Hermannstraße - Schöneberg - Westend
in den Nächten 24./25.09. (Mo/Di)
und 25./26.09. (Di/Mi)
jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 Taktänderung: Südkreuz - Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S41/S42

Fortsetzung auf Seite 14

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 13.09.2012, bis Sonntag, 30.09.2012

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

- G** **Vom 28.09. bis 11.10. durchgehend**
Ausfall der Züge zwischen Doberlug-Kirchhain und Calau
Ersatz durch Busse; bei durchgehender Reise 1 Stunde Mehrfahrzeit
Frühere Zugfahrzeiten in Richtung Falkenberg mit Anschluss nach Leipzig
- RE 11** **Hoyerswerda – Leipzig**
- RE 15** **Hoyerswerda – Dresden**
- H** **Vom 24. bis 30.09., jeweils ganztägig**
Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Ruhland
Ersatz durch Busse
- RE 12** **Templin – Berlin-Lichtenberg**
- I** **Ab 10.09.**
Streckensanierung Rostock – Berlin
Ausfall der Züge zwischen Zehdenick und Birkenwerder
Ersatzverkehr mit Bussen bis Oranienburg
S 1 verkehrt unverändert bis/ab Oranienburg
- RE 23** **Potsdam – Michendorf**
- I** **Vom 20. bis 23.09., jeweils ganztägig**
Zugausfälle zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
Ersatz durch Busse
kein Halt in Potsdam-Charlottenhof.
Potsdam-Pitschheide und Caputh-Geltow
- RE 54** **Rheinsberg – Löwenberg/Neuruppin (- Berlin)**
- K** **Streckensanierung Rostock – Berlin**
Linie RB 54 verkehrt zwischen Rheinsberg und Neuruppin Rheinsberger Tor
- RE 66** **Szczecin – Angermünde (- Berlin)**
- L** **Bis 14.09.**
veränderte Ankunfts- und Abfahrtszeiten in Szczecin

- RE 1** **Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt**
- A** **Bis 08.12., durchgehend**
In Berlin-Charlottenburg beginnende/ endende Züge nach/von Frankfurt (Oder) beginnen/enden in Berlin Zoo
Ersatz durch S-Bahn
- RE 2** **Wismar – Berlin – Cottbus**
- RE 11** **Frankfurt (Oder) – Cottbus**
- RE 18** **Cottbus – Dresden**
- B** **In der Nacht 22./23.09., 22:00 bis 6:00 Uhr**
Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Lübbenau / Peitz Ost / Drebkau
Ersatz durch Busse
- RE 5** **Rostock / Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)**
- C** **Set 10.09.**
Streckensanierung Rostock – Berlin
Ausfall aller Züge (Rostock –) Neustrelitz – Berlin
Ersatzverkehr mit Bussen bis Birkenwerder
RE 5-Pendelzug zwischen Birkenwerder und Berlin Hbf
- RE 14** **Nauen – Berlin – Senftenberg**
- D** **Vom 17. bis 19.09.**
teilweise Ausfall der RB 14 zwischen Berlin Zoo und Friedrichstraße
Ersatz durch S-Bahn
RE 7 (30 Minuten davor/danach) verkehrt zw. Berlin Zoo und Fh Schönfeld unverändert
- RE 10** **Cottbus – Leipzig**
- RE 43** **Falkenberg (Elster) – Cottbus**
- E** **Am 15.09., ganztägig**
Ausfall der Züge zwischen Leipzig-Thekla und Leipzig Hbf
Ersatz durch Busse
In der Nacht 22./23.09., 22:00 bis 6:00 Uhr Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Calau
Ersatz durch Busse

- Bitte zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die Züge der NEB-Betriebsgesellschaft (NE26) benutzen.
Grund: Stopparbeiten
- RE 13** **Mahlsdorf – Lichtenberg**
in den Nächten 24./25.09. (Mo/Di) und 25./26.09. (Di/Mi), jeweils 22:00 Uhr bis 23:30 Uhr
Taktänderung: Mahlsdorf – Lichtenberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)
Bitte zwischen Wuhletal und Lichtenberg auch die U-Bahn-Linie U5 benutzen.
Grund: Gleisauswechslungen
- RE 14** **Strausberg Nord – Fredersdorf**
vom 30.09. (So), 17:00 Uhr, bis 01.10. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Strausberg Nord – Fredersdorf
S 5 fährt Fredersdorf – Spandau
Da der S-Bahnhof Hegeermühle vom Ersatzverkehr nicht angefahren werden kann, halten die Busse an der BMO-Bushaltestelle „Am Annatal“ in der Ernst-Thälmann-Straße.
Bitte zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die Züge der NEB-Betriebsgesellschaft (NE26) benutzen.
Grund: Stopp- und Bahnübergangsarbeiten
- Vorankündigung:**
- S 1 S25** **Bornholmer Straße – Oranienburg**
vom 08.10. (Mo), 4:00 Uhr bis 05.11. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Bornholmer Straße – Schönholz
Umleitung: die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet
S 1 fährt Nikolaasse – Oranienburg, mit Umleitung zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ (Nikolaasse – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt) sowie Schönholz – Hohen Neuendorf
S 25 fährt Teilort Stadt – Gesundbrunnen und Schönholz – Hennigsdorf
Weitere Informationen im Sonderfahrblatt und auf dem Max-Bahnbauref am 27.09. (Do) von 15 bis 18 Uhr auf dem stadtauswärtigen S-Bahnsteig Bornholmer Straße.

- Bahnsteigänderung:** in Südkreuz fährt die S 41 in der Nacht 24./25.09. (Mo/Di) von Gleis 12
- Bahnsteigänderung:** in Südkreuz fährt die S 42 in der Nacht 25./26.09. (Di/Mi) von Gleis 11
- S 41** befährt den gesamten Ring (Schöneberg – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Hermannstraße im 10-Minuten-Takt).
- S 42** befährt den gesamten Ring (Hermannstraße – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Schöneberg im 10-Minuten-Takt)
- S 45** fährt Flughafen Schönfeld – Südkreuz
- S 46** fährt Königs Wusterhausen – Hermannstraße
- Grund:** Schienenräsarbeiten
- S 41 S42** **Westend – Gesundbrunnen**
in den Nächten 26./27.09. (Mi/Do) und 27./28.09. (Do/Fr), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Westend – Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minuten-Takt
S 41 befährt den gesamten Ring (Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Westend im 10-Minuten-Takt)
- S 42** befährt den gesamten Ring (Westend – Westkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
Grund: Schienenräsarbeiten
- S 45 S46 S8** **Grünau – Adlershof**
vom 21.09. (Fr), 22:00 Uhr, bis 24.09. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Grünau – Adlershof
S 45 fährt Flughafen Schönfeld – Westend (im Nachtverkehr Schönweide – Südkreuz)
- S 46** fährt Königs Wusterhausen – Grünau (Gleis 1)
- S 8** fährt Schönweide – Birkenwerder
Grund: Gleisauswechslungen am Grünauer Kreuz
- S 5** **Fredersdorf – Hoppegarten**
vom 16.09. (So), 8:00 Uhr, bis 17.09. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Fredersdorf – Hoppegarten
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Fredersdorf und Hoppegarten – Spandau

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



KARTE PUNKT 3

Tickets bei der S-Bahn Berlin

Tickets für Berlin-Attraktionen und Veranstaltungen in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin

VERANSTALTUNGEN & EVENTS (AUSWAHL)

Galopprennbahn Hoppegarten 2012

Am einzigen Sonnabendtermin der Saison werden Galopp- und Trabrennen sowie die Neuauflage des Ruffian-Clubs mit House Music geboten.



15. September, Einlass ab 13 Uhr, Start erstes Rennen 15 Uhr
Tickets bei der S-Bahn Berlin zum Vorteilspreis: 14,00 €, Gruppen bis zu fünf Personen 45,00 € (die Tickets berechtigen zur An- und Abreise)



Rennbahn Hoppegarten
 Goetheallee 1
www.hoppegarten.com

S-Bf Hoppegarten
 S5
 und rund 10 Minuten Fußweg

Familienshow „Lauras Stern“

Die poetische Musical-Inszenierung erzählt mit viel Musik und Artistik die Geschichte von zwei Kindern, die zu den Sternen reisen.



23. September, 14 Uhr
Vorteils-Preis ab 23,60 €
Regulärer Preis ab 26,50 €
 Kinder ab 20,30 € ab 22,50 € (bis 10 Jahre)



S-Bahn-Abonnenten erhalten 20% Rabatt!

Universität der Künste
 Hardenbergstraße
www.laurasstern-dieshow.de

Bf Zoologischer Garten,
 S5 S7 S75 U2 U9

Konzert mit Marius Müller-Westernhagen

Der Künstler tritt auf der Hottentotten-Tour zusammen mit einer Blues-Band auf und präsentiert seine Songs in einem neuen Stil.



23. September, 20 Uhr
Preis: 55,52 € (zzgl. Gebühren)



O₂ World
 O₂Platz 1
www.westernhagen.de

Bf Warschauer Straße
 S5 S7 S75 U1
 Bf Ostbahnhof
 S5 S7 S75

Konzert der Gruppe Keimzeit

Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum hat die Band das neue Album „Kolumbus“ in Spanien aufgenommen und kommt auf Tour nach Potsdam.



28. September, 20 Uhr
Preis: ab 29,55 € (zzgl. Gebühren)



Lindenpark Potsdam
 Stahnsdorfer Straße 76-78
www.keimzeit.de

Bf Griebnitzsee
 S7

Nachtkonzert: Monteverdi

Kammermusik von Monteverdi, Gesualdo, Mozart und anderen spielt das Barockensemble La Capricciosa im Bühnenbild von „Odysseus“.



16. und 22. September, jeweils 11 bis 23 Uhr sowie Termine im Oktober und November

Preis: ab 30,37 € (zzgl. Gebühren)



Komische Oper Berlin
 Behrenstraße 55-57
www.pilobolus.org

Bf Friedrichstraße
 S1 S2 S23 S5 S7 S75 U6
 Bf Brandenburger Tor
 S1 S2 S23 U55

Konzert der Band MIA.

Die Berliner Band hat ihr fünftes Album mit dem Titel „Tacheles“ vorgelegt und spielt es natürlich auch live in ihrer Heimatstadt.



15. Dezember, 20 Uhr
Preis: 38,00 € (zzgl. Gebühren)



Max-Schmeling-Halle
 Am Falkplatz 1
www.miarockt.de

Bf Schönhauser Allee
 S41 S42 S8 S9 U2

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Ostbahnhof, Spandau, Zoologischer Garten und Potsdam Hbf.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Verkaufsstellen (S-Bahn-Fahrkartenausgaben und -Kundenzentren).

AUSFLUGSTIPPS

City-Spreefahrten mit der BWSG

Die einstündige Stadtrundfahrt der Reederei Berliner Wassersport und Service GmbH zeigt die Sehenswürdigkeiten der Stadt vom Wasser aus.



| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|-------------------------|----------------|-----------------|
| Erwachsene | 9,00 € | 10,50 € |
| Kinder (7 bis 15 Jahre) | 4,50 € | 5,25 € |



Tickets zu gewinnen und weitere Infos
 Seite 19

www.bwsg-berlin.de

An- und Abfahrt Berliner Dom
 S-Bf Hackescher Markt
 S5 S7 S75

In Yorck-Kinos Snacks inklusive

Zwei Eintrittskarten für eines der zwölf Kinos inklusive zwei Snacks und zweier Getränke gibt es zum Vorzugspreis - Ersparnis bis zu 37 Prozent.



| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|--|----------------|--|
| | 19,90 € | je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 € |



S-Bahn-Abonnenten haben Mo, Di und Mi Kinotag!

www.yorck.de
www.s-bahn-berlin.de

Stadtrundfahrt mit dem Bus: BEX Sightseeing

Die Doppeldecker halten an 20 Stationen und fahren im 10-Minuten-Takt. Die Fahrgäste entscheiden selbst, wie oft sie aussteigen.



| | |
|---------------------------|---------|
| Berlin Classic Live (3h)* | 20,00 € |
|---------------------------|---------|



www.s-bahn-berlin.de

www.berlinerstadtrundfahrten.de

| | |
|-------------------|---------|
| City Circle Tour* | 22,00 € |
|-------------------|---------|



LEGOLAND Discovery Centre

Lego feiert in diesem Jahr 80. Geburtstag. Was mit den bunten Bausteinen alles erschaffen werden kann, erfahren die Besucher hier.



| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|---------------|----------------|-----------------|
| Erwachsene | 11,50 € | 16,00 € |
| Kinder | 11,50 € | 16,00 € |
| Kombiticket** | 27,00 € | 29,50 € |



Weitere Infos
 Seite 18

Potsdamer Straße 4
 Mo-So 10-19 Uhr
 (letzter Einlass 17 Uhr)
www.legolanddiscovery-centre.de/berlin

Bf Potsdamer Platz
 S1 S2 S23 U2

Madame Tussauds Berlin

Wer von einem gemeinsamen Foto mit dem royalen Paar William und Kate träumt, kann hier noch bis Mitte November mit ihnen posieren.



| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|---------------|----------------|-----------------|
| Erwachsene | 15,50 € | 20,95 € |
| Kinder | 15,50 € | 19,95 € |
| Kombiticket** | 27,00 € | 29,50 € |



Tickets zu gewinnen und weitere Infos
 Seite 18

Unter den Linden 74
 Mo-So 10-19 Uhr
 (letzter Einlass 18 Uhr)
www.madametussauds.com/berlin

Bf Brandenburger Tor
 S1 S2 S23 U55

AquaDom & SEA LIFE

In den Aquarien sind auch ungewöhnliche Meeresbewohner zu bestaunen - darunter Seespinnen, die größten lebenden Unterwasserkrebse.



| | Vorteils-Preis | Regulärer Preis |
|---------------|----------------|-----------------|
| Erwachsene | 11,50 € | 17,50 € |
| Kinder | 11,50 € | 12,50 € |
| Kombiticket** | 27,00 € | 36,50 € |



Weitere Infos
 Seite 18

Spandauer Straße 3
 Mo-So 10-19 Uhr
 (letzter Einlass 18 Uhr)
www.visitsealife.com/berlin

S-Bf Hackescher Markt
 S5 S7 S75
 Bf Alexanderplatz
 S5 S7 S75 U2 U5 U8

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Ostbahnhof, Spandau, Zoologischer Garten und Potsdam Hbf.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Verkaufsstellen (S-Bahn-Fahrkartenausgaben und -Kundenzentren).

Mini-BER aus Lego, Haie in Aktion und Hollywoodstar

Bei den drei Attraktionen der Merlin Entertainment Group gibt es immer Neues zu entdecken

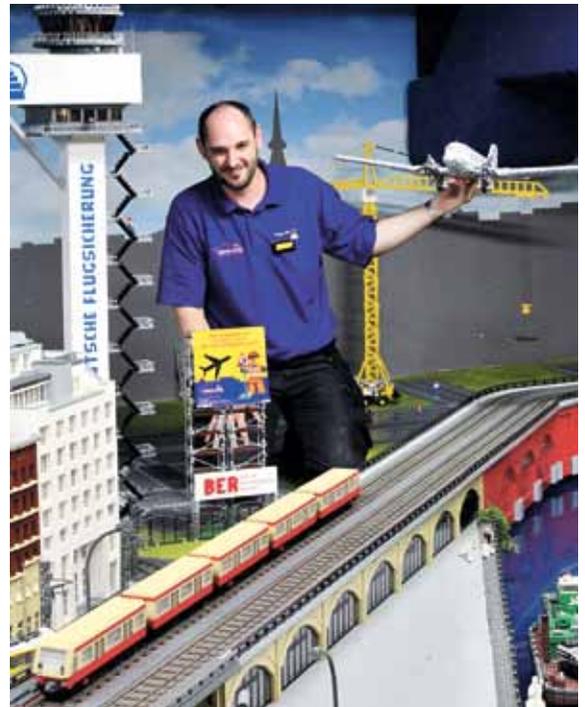
Die Merlin Entertainment Group ist führend, wenn es um Unterhaltung für die ganze Familie geht. Gefragte Ziele in Berlin sind die Attraktionen LEGO-LAND Discovery Centre, AquaDom & SEA LIFE sowie Madame Tussauds. Und immer gibt es etwas Neues zu entdecken.

So begrüßt Madame Tussauds Berlin am 21. September um 11 Uhr sogar einen „echten“ Hollywood-Star: Julia Roberts. Zur Vorstellung ihres Ebenbildes aus Wachs wird zudem die legendäre Abschlusszene aus ihrem unvergessenen Film „Pretty Woman“ nachgespielt. In die Rolle des Geschäftsmanns Edward Lewis schlüpft Schauspieler Walter Sittler, der unter anderem als Dr. Schmidt in „Nikola“ die Herzen der deutschen Frauen erobert hat. Die Julia-Roberts-Wachsfigur wird für ihren großen Auftritt in Berlin ein kurzes schwarzes Kleid und eine silberfarbene Clutch tragen. 17 Wochen hat die Herstellung der



Julia Roberts wird ab 21. September der neue Star im Wachsfigurenkabinett.

Modellbaumeister Pascal Lenhard baut derzeit einen Flughafen für das LEGO-LAND Discovery Centre.



200 000 Euro teuren Figur gedauert, an der insgesamt zwölf Mitarbeiter der Londoner Studios von Madame Tussauds beteiligt waren.

Die S-Bahn Berlin verlost ein Familienticket (zwei Erwachsene, zwei Kinder) für den Besuch des Wachsfigurenkabinetts. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Madame Tussauds“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist auch im Internet unter www.s-bahn-berlin.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 28. September (Datum des Poststempels)*.

Für das LEGOLAND Discovery Centre arbeitet Modellbaumeister Pascal Lenhard in seiner Werkstatt unterm Potsdamer Platz an seinem größten und aufwendigsten Bauprojekt – einem Großflughafen fürs Miniland. Genau wie Reichstag,

Brandenburger Tor und Stadtschloss wird er maßstabsgetreu (1:60) aus handelsüblichen Lego-Steinen gebaut werden.

Vor einigen Wochen war im LEGO-LAND Discovery Centre die Grundsteinlegung zum Mini-BER, der Kontroll-Tower ist bereits eingeweiht. Der Flugbetrieb soll noch vor seinem realen Pendant aufgenommen werden.

Im AquaDom & SEA LIFE können sich die Besucher wieder auf die internationalen „Hai Wochen“ in Kooperation mit Shark Project vom 22. September bis 4. November freuen. Die Besucher erfahren alles, was sie über Haie wissen wollen. Geboten werden spannende Vorträge, spektakuläre Fütterungen und zwei 3D-Stationen, an denen jeder selber Hai sein oder erschreckenderweise das Ökosystem Meer auslöschen kann. Kleine Besucher werden Junior-Haiforscher und lernen durch Kinofilme noch mehr über die Riesenfische. • Claudia Braun

Tickets zu gewinnen!



Im AquaDom & SEA LIFE sind ab 22. September wieder die Haie los.



www.merlinentertainments.biz
www.legolanddiscoverycentre.de/berlin

www.visitsealife.com/berlin
www.madametussauds.com/berlin

Mit dem Kombiticket können alle drei Merlin-Angebote besucht werden. Das Ticket gibt es zum Vorteilspreis für 27,00 € statt 29,50 € in den Kundenzentren und an allen Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin

(→ weitere Informationen auch Seite 17)

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Pferdedressur und Spitzenartistik vereint

Europas größter Pferdecircus ab 29. September auf dem Zentralen Festplatz

Edle Hengste, internationale Spitzenartisten und Comedy präsentiert Europas größter Pferdecircus erstmals in Berlin. Vom 29. September bis 4. November gastiert „Stars der Pferde“ auf dem Zentralen Festplatz. Höhepunkte der 130-minütigen Show sind eine Freiheitsdressur mit sechs feurigen Arabern und die „Hohe Schule“, die auf Andalusiern und Friesen geritten wird. Vom berühmten Moskauer Staatscircus kommt eine atemberaubende Hochseildarbietung, die mit gefährlichen Kunststücken für Nervenkitzel sorgt.

Außerdem sind die kleinsten und größten Pferde der Welt, lustige Esel aus Mexiko und ein herzerfischer Comedian zu erleben. Für den perfekten Sound sorgt das große Royal Horse Orchester – eines der besten Showorchester in Europa.

Wer sich diese Show nicht entgehen lassen möchte, erhält die Eintrittskarten ab 20. September in allen S-Bahn-Kundenzentren für Kinder ab 15 Euro und Erwachsene ab 20 Euro.



Sechs edle Araber-Pferde zeigen in einer Freiheitsdressur ihr Können.

FOTO: VERANSTALTER

Tickets zu gewinnen!

Mit etwas Glück können die Tickets gewonnen werden: Die S-Bahn Berlin verlost 20 x 2 Karten für die Premiere am 29. September um 20 Uhr. Einfach eine Postkarte mit dem Kennwort „Stars der Pferde“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin, senden. Die Teilnahme ist auch im Internet

unter www.s-bahn-berlin.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 18. September (Datum des Poststempels)*.

• cb



www.stars-der-pferde.com

Anfahrt:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz **U6**,

U-Bf Jakob-Kaiser-Platz **U7**, Weiterfahrt mit Bus M21 bis Aristide-Briand-Brücke

Vom Salonschiff aus Berlin entdecken

Ermäßigte Karten für City-Spreefahrten der BWSG bei der S-Bahn Berlin erhältlich

Die einstündigen City-Spreefahrten der Reederei Berliner Wassersport und Service GmbH (BWSG) sind im wahrsten Sinne des Wortes ein Genuss. Zehnmal täglich fahren die Schiffe von der Anlegestelle am Berliner Dom ab, um den Gästen die Stadt vom Wasser aus zu präsentieren. Wer möchte, bestellt sich an Bord Kaffee und Kuchen oder einen Sekt.

Unterwegs ist das Salonschiff MS Belvedere, das auf der Yachtwerft Köpenick gebaut wurde. Das Zweideck-Schiff verfügt über zwei Salons sowie ein großzügiges Sonnendeck. Das ebenfalls auf der Linie fahrende AC BärLiner steht dem in nichts nach und verfügt über Panoramafenster, durch die einem nichts entgeht: Vorbei ziehen das Nikolaiviertel, die Museumsinsel, das Regierungsviertel und



FOTO: BWSG

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Karten für die City-Spreefahrt zum Preis von einer!

viele mehr. Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten erfolgen in Deutsch und Englisch. All das zum Sonderpreis: Wer die Tickets bei der S-Bahn Berlin kauft, erhält sie zum vergünstigten Vorteilspreis.

Die S-Bahn Berlin verlost 5x2 Karten für eine Fahrt mit der BWSG mit freier

Terminwahl (letztmöglicher Termin 16.12.2012). Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Schiffahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss: 28. September 2012 (Datum des Poststempels)*. Im Internet ist die Teilnahme unter www.s-bahn-berlin.de möglich. • cb

Tickets zu gewinnen!



www.bwsg-berlin.de

☎ 030 6513415

Vorteils-Preis für die City-Spreefahrt:

Erwachsene 9,00 € (statt 10,50 €),

Kinder (7-15 Jahre) 4,50 € (statt 5,25 €)

Tickets zum Vorteils-Preis sind in allen

Kundenzentren und an den Fahrausweis-

automaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Anfahrt Anlegestelle Berliner Dom:

S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Goran Bregovic kommt mit unwiderstehlicher Tanzmusik ins Huxleys

Konzert mit der Wedding And Funeral Band am 10. Oktober

Wie eine atemberaubende Reise auf dem Balkan und noch weiter – so lässt sich die Musik von Goran Bregovic und seiner „Wedding And Funeral Band“ beschreiben. Wer sich von den Rhythmen mitreißen lassen möchte, hat dazu am 10. Oktober die Chance. Dann spielt der weltweit bekannte Filmkomponist samt Combo im Berliner Huxleys. Für die mit dem Titel „Champagne for Gypsies“ überschriebene Tour hat der Künstler auch neue Songs angekündigt. Im April 2009 erschien in Deutschland Bregovics aktuelles Album „Alkohol“.

Es entstand zum einen im Studio, zum anderen wurde es beim legendären Brassband-Contest in Guca 2007 live aufgenommen. Fans bescheinigen Bregovic, dass er Musik erschafft, die unsere Seele instinktiv wiedererkennt



Goran Bregovic kommt mit Band

und einen unwiderstehlichen Drang zum Tanzen hervorruft. Fest steht: Es wird ein heißer Partyabend!

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Karten für das Konzert am 10. Oktober um 20 Uhr. Wer gewinnen möchte, sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Goran Bregovic“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Die Teilnahme ist auch unter www.s-bahn-berlin.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 28. September (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

• cb



www.trinitymusic.de

Huxleys Neue Welt, Hasenheide 107-113

Anfahrt:

U-Bf Hermannplatz **U7 U8**

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Dem „Kartoffelkönig“ auf der Spur



FOTO: BILDARCHIV PREUSSISCHER KULTURBESTITZ

Bestimmt haben Sie schon mal etwas von den Legenden um die „Kartoffelbefehle“ des preußischen Königs Friedrich II. gehört. Im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam können Sie, egal ob Kenner oder Laie, in der Ausstellung „König und Kartoffel“ den Mythen um den „Alten Fritz“ auf den Grund gehen. Begeben Sie sich anhand zahlreicher Exponate auf die Fährte der Knolle sowie ihres Förderers und stöbern Sie zum Beispiel in alten preußischen Kartoffelrezepten. Erfahren Sie im nächsten Streifzug des Monats, wie Sie 50 Prozent auf den Eintrittspreis sparen und wo Sie am 3. Oktober eine kostenlose Schnupperfahrt im TALENT 2 – den modernen Elektrotriebzügen – unternehmen können.



Kohlraben-schwarz trifft smaragdgrün

Mit dem Dampfzug an den Achensee



Der 3-Spurweiten-Bahnhof Jenbach zwischen München und Innsbruck ist für Eisenbahnfans eine Pflicht, für Tirolurlauber mit Spaß an autoalternativen Fortbewegungsmitteln eine Ausrufezeichen-Empfehlung. Zwei besondere Bahnstrecken beginnen hier. Seit mehr als 123 Jahren zuckelt die Achenseebahn zum sieben Kilometer entfernten smaragdgrünen Gewässer und nebenan macht sich die Zillertalbahn auf Schmalspurgleisen auf den 32 Kilometer langen Weg zu ihrem Namensgeber.

Von Ende April bis in den Oktober schnauft die älteste, ausschließlich mit Dampf betriebene Zahnradbahn Europas, hinauf zum Achensee. Bis zum Bahnhof Eben schiebt die kleine Lok die Wagen, dann – bergab – zieht sie sie. Derweil handelt sich der Schaffner bei Wind und Wetter außen an den nicht durchgängigen Waggons entlang, um die Fahrkarten zu knipsen und die Fahrgäste mit witzigen Informationen zu versorgen.

Am Ende ihrer dreiviertelstündigen Fahrt hat das Bähnle mit ihren 180 Pferdestärken bis zu 16 Prozent Steigung geschafft, 3 Kubikmeter Wasser und pro Person 3,2 Kilogramm Steinkohle verbraucht und 110 Fahrgäste glücklich gemacht. Letztere haben das zumindest bis zur Rückfahrt vermutlich aber vergessen während der Schiffsfahrt über den traumhaften Achensee. Der ist so sauber, dass in ihm kaum Fische leben. Die würden glatt verhungern.

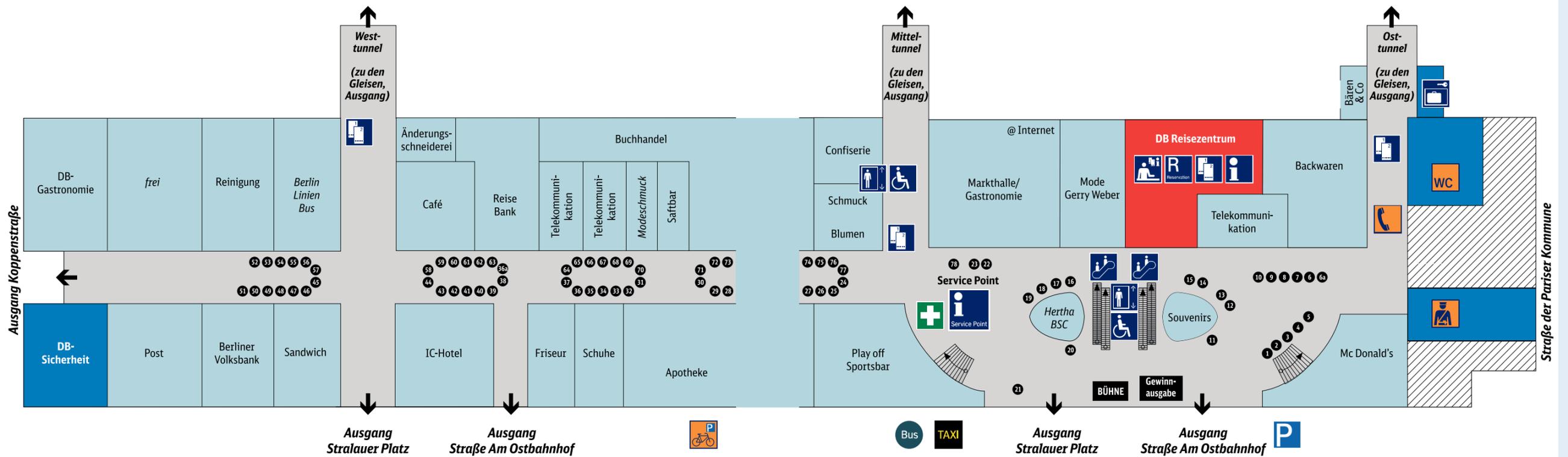


www.achenseebahn.at

www.tirol-schifffahrt.at

32. Brandenburgischer Reisemarkt, Berliner

Ostbahnhof, am 22. September, 10-17 Uhr



LEGENDE

| Stand | Anmelder | Stand | Anmelder | Stand | Anmelder |
|-------|---|-------|--|-------|--|
| 1 | DB Regio AG, Regio Nordost, Potsdam | 14 | Familienhotel Brandtsheide, Jeserig/Burgmuseum und | 28 | CK Domstadt-Hotels, Naumburg mit Hotel Zur Alten Schmiede, Hotel Stadt Aachen, Hotel Stadt Naumburg, Fahrradhotel Alter Speicher |
| 2 | TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam/PTS Potsdam Tourismus-Service | 15 | Stadt Jüterbog-Kulturquartier Mönchenkloster/ | 29 | Naumburg-Domstadt an der Saale |
| 3 | VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Berlin | 16-17 | Region Schorfheide | 30 | Eisenmoorbath Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH |
| 4 | Traditionszug Berlin | 18 | Tourismusverein Naturpark Barnim e.V., Wandlitz/ | 31 | Urlaub auf dem Bauernhof & Landurlaub in Thüringen, Erfurt |
| 5 | Draisinefahrten-Erlebnisbahn | 19 | Fremdenverkehrsamt Bernau bei Berlin | 32 | Strehlau-Reisen, Marquardt |
| 6-7 | Die Prignitz/Wittstocker Land Perleberg | 20 | Gasthaus am Boddensee GmbH, Birkenwerder | 33 | KUHNLE-TOURS Bootsferien, Rechlin |
| 8 | Kristall Kur- und Gradier-Therme GmbH, Bad Wilsnack/ | 21 | Hotel Waldhaus Prieros | 34 | Biosphäre Potsdam |
| 9 | Hotel an der Therme, Bad Wilsnack | 22-23 | NEB Betriebsgesellschaft mbH, Berlin | 35 | MAFZ Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren, Schönwalde-Glien/ |
| 10 | Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde | 24 | InterConnex, Berlin | | Förderverein Freunde des MAFZ; pro agro- Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V., Teltow-Ruhlsdorf |
| 11 | Museumsdorf Baruther Glashütte/Wildpark Johannismühle | 25 | Fremdenverkehrsverband Halberstadt und Umgebung e.V. | 36 | Der Reise Riese Berlin |
| 12 | Waldhotel Alte Hölle, Reetzerhütten/Vitalhotel Juliushof, Klein Briesen | 26 | Wernigerode Tourismus GmbH | 37 | Hotel Novalis Dresden |
| 13 | SteinTherme Bad Belzig | 27 | Quedlinburg Tourismus Marketing GmbH/Kurzentrums Bad Suderode | 38 | Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH, Neuruppin |
| | Tourismusverband Fläming, Beelitz/Spargel- und Erlebnishof Klaietow Buschmann & Winkelmann GmbH | | Bodetal-Information Thale, Pension Harzer Jodlermeister, Altenbrak | | |

LEGENDE

| Stand | Anmelder | Stand | Anmelder | Stand | Anmelder |
|-------|---|-------|---|-------|--|
| 39 | Tourismusverein Prenzlau/ Ferienanlage Hof Kokurin, Naugarten | 52 | Rüdersdorfer Kultur GmbH mit Museumspark und Kulturhaus | 65-68 | Tourismusverband Erzgebirge, Annaberg-Buchholz/ |
| 40 | Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V., Schwedt/Oder | 53 | Stadt- und Touristinformation Strausberg | | Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heidefeld e.V./ Landurlaub in Sachsen e.V., Oberlausitz-Niederschlesien |
| 41 | Tourismus-Marketing Templin/Landsitz-Hotel | 54 | Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Buckow | 69 | Holiday Reisen GmbH, Berlin |
| 42 | Tourismus-Marketing Templin/NaturTherme Templin/ Ferienpark Templin | 55 | Tourismusverein Scharmützelsee e.V., Wendisch Rietz/ | 70 | Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Bad Frankenhausen |
| 43 | Wörlitz Tourist GmbH, Berlin | 56 | Tourismusverein Frankfurt (Oder) e.V. | 71-72 | TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Lutherstadt Wittenberg/ Hotel „Landhaus Wörlitzer Hof“/ Annaburg Porzellan GmbH |
| 44 | EuroMed Kurreisen, Berlin | 57 | Spreewaldmuseum Lübbenau mit Spreewaldbahn/ Spreewaldhafen Lübbenau | 73 | Tourist-Information Dessau-Roßlau |
| 45 | Spreewald-Touristinformation Lübbenau/ Spreewelten und Badeparadies Lübbenau | 58 | tic Prenzlauer Berg, Pankow, Weißensee, Marzahn-Hellersdorf | 74 | Solepark Schönebeck, Bad Salzelmen |
| 46 | Tourismusverband Spreewald e.V., Raddusch/ | 59 | FFAIR Reisen GmbH, Berlin | 75-76 | Landkreis Börde, Stadt Haldensleben, Stadt Oschersleben (Börde) |
| 47 | Touristinformation Lübben | 60 | Agencja Turystyczna Baltyk, M. Licznarska, Kamien Pomorski/Polen | 77 | Selta Med GmbH, Berlin |
| 48 | Christinenhof und Spa Tauer/ Kultur- und Tourismusamt Peitz | 61 | MVP travel, Ribnitz-Damgarten | 78 | Interessengemeinschaft Preßnitzalbahn e.V., Jöhstadt / Dampfbahn - Route Sachsen, Radebeul |
| 49 | Hotel „Zum goldenen Löwen“, Peitz | 62 | Inh. Regina Schweitzer | | |
| 50 | CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH | 63 | Müritz-Hotel GmbH, Klink | | |
| 51 | Gubener Plastinate GmbH-Plastinarium | 63a | Tourismusverein OstseeInsel Usedom e.V., Ostseebad Karlshagen | | |
| | Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Bad Liebenwerda/ Besucherbergwerk F60 Lichterfeld/ Sängerstadt Finsterwalde/ Historische Stadt Doberlug-Kirchhain | 64 | Kurhaus Poznanianka, Kolobrzeg/Polen | | |
| | | | Touristische Gebietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland e.V., Wilthen | | |

Extra-Angebote auf dem Reisemarkt!

Das gibt es nur am 22. September im Berliner Ostbahnhof

Wer Lust auf die folgenden Angebote hat, muss am 22. September zum Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof kommen. Diese Extra-Angebote gibt es nur an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr. Der Rabatt wird bei einer Reiseanmeldung am Stand des jeweiligen Reiseanbieters gewährt. Vor Ort gibt es noch weitere Schnäppchen, z.B. Erlebnisbahn Zossen (Stand 5) und Wernigerode Tourismus GmbH (Stand 25). Gucken und Fragen! Es lohnt sich!

Wellness – a la Märkische Schweiz



2 Übernachtungen im DZ mit Frühstück; Mineralwasser & Obstkorb auf dem Zimmer; Ganzkörpermassage, Kneippanwendungen und Peeling; zur Auswahl: Kosmetikbehandlung oder Kopfpunktmassage

Reisezeit: Januar bis März 2013 (nur in der Woche von Sonntag bis Freitag buchbar)

Preis: 155,00 € p.P.

Messebonus: 20 € p.P. (also 135 € p.P.)

Strandhotel Buckow

☎ 033433 279, www.strandhotel-buckow.de

Stand-Nr.: 54

Der goldene Herbst



1 ÜN im DZ mit Guten-Morgen-Frühstücksbuffet; 1 Begrüßungsgetränk im Hotel; 1 Tageskarte Therme mit Saunawelt; 1 Ganzkörpermassage mit Aromaöl, 30 Min.

Reisezeit: ganzjährig

Preis: 92,60 € p.P. im DZ; 100,60 € im EZ
Messebonus: 5 % Rabatt bei Buchung bis 31.10.12

Kristall Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack

☎ 038791 808 80

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

Stand-Nr.: 8

Oberlausitzer Bergweg



6 Tagesetappen (ges. 118 km), 7 Übernachtungen im DZ mit Frühstück in Hotels und Gasthöfen, Gepäcktransfer, Wanderkarten, Wegebeschreibung, Lunchpakete, Bergpass und Wanderabzeichen

Reisezeit: ganzjährig buchbar

Preis: 345,00 € p.P. im DZ, 415,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Tourist Information Zittau

☎ 03583 752200

www.oberlausitzer-bergweg.de

Stand-Nr.: 65

Mit Volldampf ins Zittauer Gebirge



3 Übernachtungen im DZ mit Frühstück im Hotel an der Schmalspurbahn inkl. Kurtaxe, Begrüßungsdrink „Mit Pfiff“, freier Fahrt mit der Schmalspurbahn, Stellwerksbesichtigung, Besuch Burg und Kloster Berg Oybin

Reisezeit: ganzjährig, außer Weihnachten, Silvester, Ostern und Himmelfahrt

Preis: 131,00 € p.P. im DZ, 158,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Tourist Information Zittau

☎ 03583 752200, www.zittau.de

Stand-Nr.: 65

Spreewald – tropisch – einzigartig



2 Übernachtungen mit Frühstück im DZ in einem Hotel im Spreewald, Kahnfahrt im Spreewald (im Winter inkl. Glühwein), Tagesaufenthalt in den Tropical Islands (ohne Sauna-Landschaft und Wasserrutschen-Turm), Tagesshows im Tropical Village

Reisezeit: ganzjährig

Preis: ab 139,00 € p.P. im DZ, EZ auf Anfrage

Messebonus: 1 Cocktail im „Tropical Islands“

Tourismusverband Spreewald e.V., Raddusch

☎ Tel.: 035433 72299, www.spreewald.de

Stand-Nr.: 46

Geschichte hautnah erleben



2 Übernachtungen im DZ mit Verwöhnfrühstücksbuffet, 1 Begrüßungsgetränk
Eintritt in Dom und Domschatz mit Führung

Reisezeit: ganzjährig

Preis: 79,00 € p.P. im DZ; 99,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Hotel Abtshof, Halberstadt

☎ 03941 68830

www.hotel-abtshof.de

Stand-Nr.: 24

Wohlfühlwochenende



2 Übernachtungen im DZ, 2x Halbpension, 1x Saunabnutzung, 1x Klassische Aroma-Öl-Rückenmassage

Reisezeit: ganzjährig

Preis: 142,00 € p.P. im DZ, 152,00 € im EZ

Messebonus: 10 % Rabatt

Hotel „Brauner Hirsch“, Osterwieck/Harz

☎ 039421 7950

www.Hotel-BraunerHirsch.de

Stand-Nr.: 24

Erholung in idyllischer Umgebung



2 Übernachtungen in geräumiger Ferienwohnung im alten Fachwerkhaus von 1860 (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad) incl. Schnupperkurs Filzen für 2 Personen

Reisezeit: Oktober bis März

Preis: 140,00 €

Messebonus: 20 % Rabatt

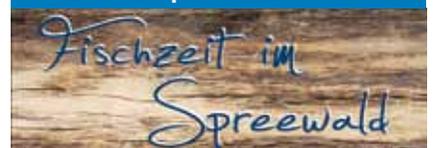
Ros(t)ige Zeiten, Museumsdorf Glashütte

☎ 033704 67933

www.museumsdorf-glashuette.de

Stand-Nr.: 72

Fischzeit im Spreewald



2 Übernachtungen inklusive Frühstück, Ticket 4 Std. Spreewelten Bad inkl. Sauna, Fischabend im Gasthaus Kaupen Nr. 6; Erlebniskahnfahrt mit Fischmenü

Reisezeit: Freitag 05.10. – Sonntag 07.10.12

Preis: Hotel: 230,00 € p.P. im DZ; 250,00 € EZ

Pension: 165,00 € p.P. im DZ; 185,00 € im EZ

Messebonus: Stadtführung am 05.10., 16 Uhr

Spreewald Touristinformation Lübbenau e. V.

☎ 03542 3668

www.fischzeit-im-spreewald.de

Stand-Nr.: 45

Ob ein Besuch im Bauhaus, bei Tante Ju oder in den Schlössern im Gartenreich...



bei uns sind Sie immer herzlich willkommen!

Tourist-Information Dessau-Roßlau
 Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340/2041442 und 19433 Fax 0340/2203003
www.dessau-rosslau-tourismus.de

Herbst/Winter 2012

Zum Festival of Lights 19,-
 Stadtrundfahrt mit versierter Reiseleitung zum 8. Festival of Lights in Berlin
 Abfahrt täglich 11.10.-20.10.2012

Karpfenessen satt in Buckow 52,-
 Mittagessen, Kaffeegedeck, Schlossführung Altranft, Spaziergang Kurpark Buckow
 20.10./30.10./10.11.2012

Gondwanaland – Leipziger Zoo 42,-
 Eintritt Leipziger Zoo mit Besuch Gondwanaland, Bootsfahrt auf dem Gamanil
 03.11.2012/05.02./09.03./16.03.2013

Weihnacht' auf See 52,-
 Abendmenü, Lichterfahrt durch die City, Weihnachtskonzert Shanty-Chor Berlin
 15.12.2012

Gänsechmaus am Zechliner See 54,-
 Gänsekeulen-Essen, weihnachtliches Kaffeegedeck, Spaziergang mit Glühwein
 11.11./17.11./20.11./24.11./04.12. u.a.

Semperoper: „Der Nussknacker“ 129,-
 3-Gang-Weihnachtsmenü, Abendimbiss, 1 Flasche Piccolo, Eintritt Semperoper (PK4)
 25.12.2012
 Karten höhere Kategorie zubuchbar!

Immer inkl. Busfahrt und Reiseleitung!



Veranstalter: i. S. d. G.: Wörplitz Tourist GmbH, Frankf. Allee 31A, 10247 Berlin

Urlaub wie er mir gefällt!
Wörplitz Tourist

Telefon 030 / 42 21 95 10
www.woerlitztourist.de

Mittelalterfest Burg Ziesar

mit Markt und Zeltlager
 15.-16. September 2012

- ◆ Waffenschau, Gerichtstag ◆
- ◆ Turnier der Bogenschützen ◆
- ◆ Erstürmung der Burg Ziesar ◆
- ◆ Musik und Tanz und Allerley ◆
- ◆ Gaukeley und Feuershow ◆
- ◆ Kindertjost und Basteley ◆



Touristinformation Ziesar
 14793 Ziesar, Mühlentor 15a
 Tel. 033830 / 127 35
www.burg-ziesar.de

Anfahrt:
 PKW: Autobahn A2, Abf. Ziesar / ÖPNV: RE 1, Bhf. Brandenburg, Bus 562, 560 Ziesar



Naumburg für KURZENTSCHLOSSENE

Erlieben Sie eine der schönsten Städte Mitteleuropas, umgeben von einer mittelalterlichen Kulturlandschaft und gekrönt von einem weltberühmten Dom mit der Stifterfigur UTA.

Verbringen Sie 3 Tage (**2 Übernachtungen**) in der Saale - Unstrut Region inkl. **Frühstück** vom Buffet, **Halbpension** als 3-Gang Menü, **Eintrittskarte für den Dom** und als Andenken erhalten Sie bei der Abreise **eine Flasche Saale - Unstrut Wein**.

Preis: 129,00 € p.P. im Doppelzimmer
 Einzelzimmerzuschlag entfällt

Kontakt:
 CK Domstadt-Hotels
 Lindenring 36
 06618 Naumburg
 Tel: 03445 26 10 80



www.ck-domstadt-hotels.de



Information & Vorverkauf:
 03.10.2012
 Landesvertretung MV,
 Ministergärten 3, Berlin

mecklenburgische-schweiz.com

Mecklenburg
 Vorpommern
MV tut gut.

2. Gutsküchenwoche

in der Mecklenburgischen Schweiz
 vom 19. - 31. Oktober 2012

Großes Gewinnspiel beim Reisemarkt!

Der Teilnahmechein ist am 22. September im Ostbahnhof an der Gewinnausgabe erhältlich



Barnimer Land

Gasthaus am Boddensee GmbH, Birkenwerder, Tel. 03303/59 99 44
 | 5 Restaurant-Gutscheine à 20€
 Amt Joachimsthal (Schorfheide), Tel. 033361/646 37
 | Kombitickets Jagdschloss+Wildpark Groß Schönebeck/1 Paar Holzschuh/1 Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder max.) für Besucher- und Infozentrum Geopark in Joachimsthal
 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Buckow, Tel. 033433/659 83
 | Wanderkarten

Berlin

InterConnex, Berlin, Tel. 030/20 07 32 40
 | 5x 2 Freifahrten mit InterConnex
 Wörlitz Tourist GmbH, Berlin, Tel. 030/42 21 95 10
 | 50€ Gutscheine
 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Tel. 030/25 41 41 41
 | Radwander- und Freizeitkarten Berlin-Brandenburg
 Pharus-Plan, Berlin, Tel. 030/39 88 88 83
 | 5 Berlin Atlanten, 5 Karten Wanderbahnhöfe
 | 3 Karten Berliner Süden und Fläming Skate
 | 3 Karten Düppeler Forst
 | 2 Bücher Steinstück Neubabelsberg
 FFAIR Reisen GmbH, Berlin, Tel. 030/426 46 60
 | 4 Gutscheine à 25€
 Traditionszug Berlin, Tel. 030/559 25 24
 | Fahrkarten im Wert von 250 €
 Berlin Linien Bus GmbH, Tel. 030/861 93 31
 | 1 Fahrt für 2 Personen im Fernbus von Berlin nach Hamburg (hin- und rück) inklusive 1 Übernachtung im A&O Hotel Hamburg
 Selta Med GmbH, Berlin, Tel. 030/81 03 33 61
 | 2 Gutscheine à 50 €

Dahme-Seengebiet

Hotel Waldhaus Prieros, Tel. 033768/99 90
 | 1 Gutschein für 2 Personen Lunch Special Sommerausklang

Elbe-Elster-Land

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Bad Liebenwerda, Tel. 035341/306 52
 | 5 Radmappen „Die schönsten Radtouren im südlichen Elbe-Elster-Land“
 Sängerstadtmärkte e.V., Finsterwalde, Tel. 03531/71 78 30
 | 1 Finsterwalder Souvenirtüte

Fläming

SteinTherme Bad Belzig, Tel. 033841/38 80 38
 | 2 Tageskarten für die Bad- und Saunawelt Museumsdorf Baruther Glashütte, Tel. 03943/553 78
 | 2 Familienkarten und 2 Bewässerungskugeln
 Kristall-Saunatherme Ludwigfelde, Tel. 03378/518 79 33
 | 4x 3-Stunden-Gutscheine
 Burgmuseum und Touristinformation Ziesar, Tel. 033830/127 35
 | Kleiner Kunstführer
 Familienhotel Brandtsheide, Jeserig, Tel. 033849/79 60
 | 2 Gutscheine über 1 Übernachtung für je 1 Person
 Erlebnisbahn GmbH & Co. KG, Am Mellensee, Tel. 03377/330 08 50
 | 2 Gutscheine für je 1 Fahrraddraisinentour
 Spargel- und Erlebnishof Klaisow, Tel. 033206/610 74

| 1 Präsentkorb mit Produkten aus dem Hofladen und Grateintritt in die Kürbisausstellung für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder

Mecklenburg-Vorpommern

Müritz-Hotel GmbH, Klink, Tel. 03991/14 18 55
 | 2 Übernachtungen von Freitag bis Sonntag im DZ inklusive Halbpension „Müritz Weekend“

Niederlausitz

Gubener Plastinate GmbH, Tel. 03561/547 43 08
 | 3x2 Freikarten Plastinarium
 | 3 Kataloge Körperwelten
 | 3 Bücher Grenzgänge

Polen

Kurhaus Poznanianka, Kolobrzeg/Polen, Tel. 0048/94/352 37 63
 | zwei Übernachtungen im DZ inklusive Vollpension im Oktober/November 2012

Potsdam

Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam, Tel. 0331/200 47 47
 | 2x Hörbuch-Set „Brandenburg – Das ganze Land ein Garten“
 Strehlau-Reisen, Potsdam, Tel. 0331/50 12 48
 | Gutschein für 1 Tagesfahrt
 DB Regio AG, Region Nordost, Potsdam, Tel. 0331/235 68 81
 | 10 Brandenburg-Berlin-Tickets und 5 Gutscheine für Spreewelten und Badeparadies Lübbenau à 4 Stunden und je 2 Personen
 Biosphäre Potsdam, Tel. 0331/550 74 28
 | 2 x 2 Freikarten (Erwachsenen-Tickets) pro agro, Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V., Teltow-Ruhlsdorf, Tel. 03328/33 76 70
 | kleiner Korb mit regionalen Produkten

Prignitz

Kristall Kur- und Gradier-Therme GmbH, Bad Wilsnack, Tel. 038791/808 80
 | 2x je 1 Eintrittskarte Tagesnutzung und Sauna
 | 2x je 1 Gutschein Black Mud

Ruppiner Seenland

Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH, Neuruppin, Tel. 03391/454 60
 | 2 Gutscheine für je 2 Personen für 1 Seerundfahrt mit der Fahrgastschiffahrt Neuruppin und anschließender Stadtführung in Neuruppin

Sachsen

Hotel Novalis, Dresden, Tel. 0351/821 30
 | 2 Übernachtungen für 1 Person im DZ inklusive Frühstück; Begrüßungssekt; Nutzung der finnischen Blockhaus-Sauna
 Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V., Jöhstadt, Tel. 037343/808 07
 | 2 Familienkarten für eine Hin- und Rückfahrt mit der Preßnitztalbahn und 3 Wandkalender „Unterwegs mit der Preßnitztalbahn“ 2013
 Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH AG Oberlausitzer Sechsstädtebund, Bautzen, Tel. 03591/487 70
 | Gutschein 6 Städte – 1000 Eindrücke: 4 Übernachtungen inkl. Halbpension im DZ in einem Görlitzer Mittelklassehotel; mittelalterlicher Nachspaziergang; Stadtführung in Bautzen, Zittau und Görlitz und viele extra Eintritte; Überraschung

Sachsen-Anhalt

CK Domstadt-Hotels, Naumburg, Tel. 03445/26 10 81 02
 | 1 Übernachtung im DZ (in einem der CK-Domstadt-Hotels) inklusive 2 Eintrittskarten Naumburger Dom
 Fremdenverkehrsverband Halberstadt und Umgebung e.V., Tel. 03941/55 18 17
 | 2 Eintrittskarten Domschatz Halberstadt
 Solepark Schönebeck, Bad Salzelmen, Tel. 03928/70 55 22
 | 2 Tageskarten Solequell
 Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH, Tel. 034925/620 46
 | 5x vegetarisches Kochbuch „Bad Schmiedeberger Rezepte“
 Tourist-Information Dessau-Roßlau, Tel. 03940/204 25 42
 | Buch Gartenreich Dessau-Wörlitz
 Bodetal-Information, Thale, Tel. 03947/25 97
 | 3x 2 Freikarten zur Hexenführung Landkreis Börde, Stadt Haldensleben, Stadt Oschersleben (Börde), Tel. 03904/72 40 12 40
 | 2 Bücher und 1 Schreibset
 Wernigerode Tourismus GmbH, Tel. 03943/553 78 35
 | 3 DVD Wernigerode

Seenland Oder-Spree

Stadt- und Touristinformation Strausberg, Tel. 03341/38 11 81
 | Strauss-Plüschtier
 Rüdersdorfer Kultur GmbH mit Museumspark und Kulturhaus, Rüdersdorf, Tel. 033638/79 97 30
 | Gutschein für ein kulturelles Event 2013 (wählbar zwischen Oldie-Party, Jazz, Swing Operette etc.)
 Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Buckow, Tel. 033433/659 83
 | Wanderkarten

Spreewald

Hotel Zum goldenen Löwen, Peitz, Tel. 035601/884 99
 | 1 Übernachtung im DZ inklusive Frühstück
 Tourismusverband Spreewald e.V., Raddusch, Tel. 035433/581 17
 | 10 ADFC Fahrrad-Karten

Thüringen

Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Bad Frankenhausen, Tel. 034671/717 16
 | verschiedene Sachpreise

Uckermark

NaturTherme Templin GmbH, Tel. 03987/20 11 00
 | 4 Tageskarten für Sauna & Bad für je 1 Person



Spannung bei der Gewinn-Ausgabe

FOTO: DAVID ULRICH



MitternachtsEventSauna in der SteinTherme Bad Belzig



Jeden letzten
Freitag im Monat
ab 22 Uhr

www.steinterme.de

SteinTherme Bad Belzig • Am Kurpark 15 • 14806 Bad Belzig
T (03 38 41) 3 88 00 F (03 38 41) 38 8019



Ausflugsplanung leicht gemacht!

Regio-Punkt empfiehlt

Kostenlose Kataloge & Broschüren zur Ideensammlung für den nächsten Ausflug ins Land Brandenburg und nach Mecklenburg-Vorpommern.

Infos zum aktuellen RegioTOUR-Angebot und Buchungsmöglichkeit: Ein perfekt organisierter Tag inklusive Bahnfahrt, Programm & Mittagessen.

Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt neben dem DB Reisezentrum in der Ebene -1.
Mo bis Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

M Müritz Weekend

Müritz Hotel

2
Übernachtungen
mit Halbpension
von Freitag bis Sonntag
inkl. Schwimmhallen- &
Saunanutzung
ab **84,00 €**
im Doppelzimmer
pro Person

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855
Fax: 03991 141854 • www.mueritz-hotel.de • info@mueritz-hotel.de

Gunther von Hagens'

ANATOMIE

Hautnah erleben.

WO kann ich sehen
wie ein Plastinat entsteht?

WO kann ich Plastinate
fotografieren? (für private Zwecke)

PLASTINARIUM

in Guben

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr bis So 10 – 18 Uhr

(letzter Einlass 16 Uhr)

☎ 03561-54 74 382

Uferstraße 22, 03172 Guben

www.PLASTINARIUM.de

Ohne Umsteigen zum Töpfermarkt

Noch bis 14. Oktober mit der RB 54 direkt nach Rheinsberg

Rheinsberg und seine wasserreiche Umgebung laden zu jeder Jahreszeit zum Besuch ein. Tradition und herbstlicher Veranstaltungs-Höhepunkt ist der Rheinsberger Töpfermarkt, der immer am zweiten Oktoberwochenende stattfindet. Bereits zum 18. Mal dreht sich 2012 im Zentrum der Töpferstadt alles um die Keramik. Am 13. und 14. Oktober, jeweils von 10-17 Uhr, präsentieren rund 70 Kunstkeramiker und Töpfermeister aus ganz Deutschland ihr Handwerk und ihre Produkte. Verschiedenste Spielarten des vielseitigen Materials – von Kleinserien, Schmuck aus Ton bis zu Skulpturen und Plastiken aber auch Gebrauchsgeschirr – werden vertreten sein und zum Kauf angeboten. Einen Einblick in die regionale Produktion liefern die Ausstellungshallen der Rheinsberger Keramikmanufakturen. Ergänzt wird der Töpfermarkt durch ein umfangreiches kulturelles Programm unter dem Motto „Ton und Töne“. Bei Kutschfahrten durch die herbstlichen Wälder und Schiffsfahrten über die Seenkette kann man sich von der Schönheit der Region überzeugen. Daneben bietet die Stadt Rheins-



Ticket-Tipp:
Brandenburg-Berlin-Ticket
Seite 9

berg mit Schloss, Kammeroper Schloss Rheinsberg (Juni bis August) und Tucholsky-Museum reichlich Kultur.

Trotz der Baumaßnahmen auf der Strecke Berlin-Rostock fahren die Züge des „Rheinsbergers“ noch bis 14. Oktober 2012 ab Berlin Spandau direkt nach Rheinsberg (RB 54), mit Anschluss in Neuruppin an den RE 6 von/nach Berlin.

i Veranstaltungs- und Ausflugstipps in und um Rheinsberg unter www.rheinsberg.de.

Fahrbeispiel:

Samstag, 13. Oktober 2012 mit **RB 54**
 08.07 Uhr ab Berlin-Spandau an 18.32 Uhr
 08.51 Uhr ab Hennigsdorf an 18.03 Uhr
 10.20 Uhr an Rheinsberg ab 16.31 Uhr
 (Mark)

Alle Fahrpläne unter www.VBB.de.

Kulturtrip in die Kaiserstadt Magdeburg

Anlässlich des 1100. Geburtstages Kaiser Ottos des Großen und des 1050. Jahrestages seiner Kaiserkrönung zeigt das Kulturhistorische Museum Magdeburg die große Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“. Anhand von hunderten Exponaten, darunter zahlreiche internationale Leihgaben, zeichnet die Ausstellung die faszinierende Entwicklung des Kaisertums von der Antike zum Mittelalter nach. Das Kaisergrab im Dom zu Magdeburg St. Mauritius und Katharina kann man ebenfalls besuchen.

i Ausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“ im Kulturhistorisches Museum Magdeburg
 Otto-von-Guericke-Str. 68 - 73 bis 9. Dezember, täglich 10-18 Uhr
Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 9,00 €
Anfahrt: Die Anfahrt ab Berlin mit dem RE 1 dauert knapp zwei Stunden.
www.otto2012.de



Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde

Textilfreie Saunatherme mit 2 Thermalsole-Becken mit integrierter Poolbar – eines davon mit „sanfter Sole“ und eines mit 3–5 % Solegehalt, Außenbecken mit Strömungskanal, Wassertemperaturen 33–36 °C, täglich kostenlose Wassergymnastik, 8 Innen- und 5 Außensaunen, täglich Spezial-Aufgüsse, großer Frei- und Ruhebereich, Eisnebelgrotte, 2 Dampfbäder, Osmanischer Hamam, Restaurants/Café, Solarien, Massage- und Therapiebereich u.v.m.



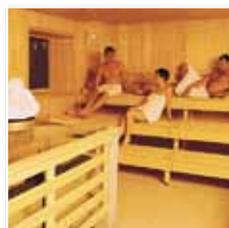
Monatliche Events
Jeden Mittwoch und Sonntag Baden mit oder ohne Textilien
Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde
 Fichtestraße
 14974 Ludwigsfelde
 Tel. (0 33 78) 5 18 79-0
 Fax (0 33 78) 5 18 79-33



www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de

Kristall Kur- & Gradier-Therme Bad Wilsnack

Thermen- und Saunawelt mit eigener eisen- und jodhaltiger Thermalsole, 3 Innen- und 1 Außenbecken mit Strömungskanal, großer Freibereich, 12 %-iges Sole-Außenbecken, **Salzsee mit 24 % Sole-Konzentration**, Eltern-Kind-Bereich. 8 Themen-Saunen, täglich Spezial-Aufgüsse, Dampf- und Salzdampfbad, Eisnebelgrotte, Hamam, Wintergarten/Ruheraum, Edelstein-Meditationsgrotte, Wellness- und Massageabteilung, Thermen- und Sauna-Restaurant, Bademoden- und Edelsteinshop, Gradierwerk u.v.m.



Monatliche Events
Montag ab 19.30 Uhr textilfreies Baden
Kristall Kur- & Gradier-Therme Bad Wilsnack
 Am Kähling 1
 19336 Bad Wilsnack
 Tel. (03 87 91) 80 88-0
 Fax (03 87 91) 80 88-33

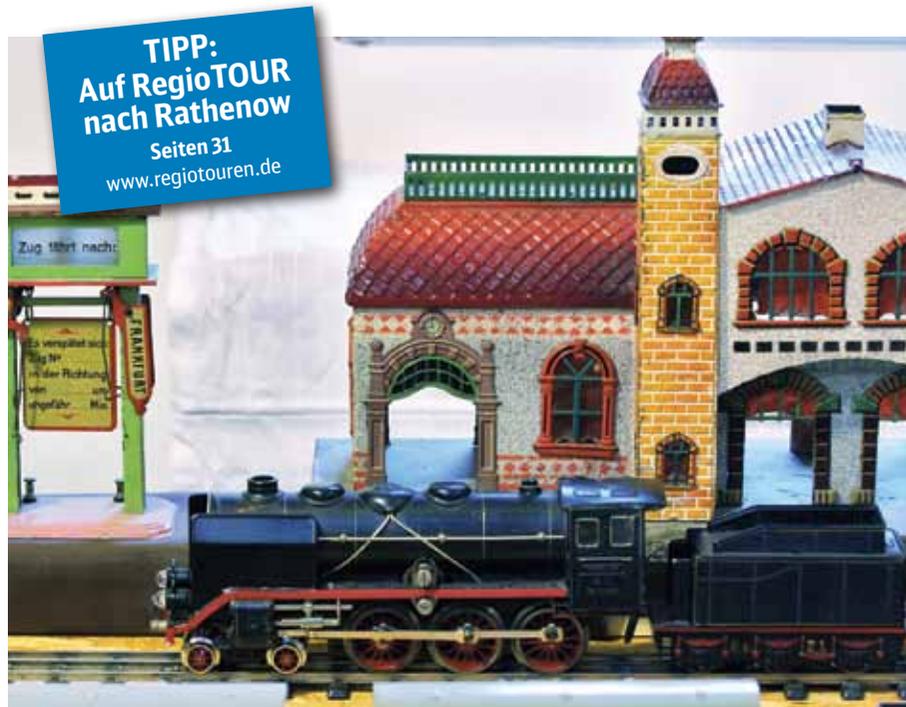


www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

Unsere Öffnungszeiten außer 24.12. · Mo bis So 9–22 Uhr, Fr und Sa 9–23 Uhr

Auf Museumstour im Havelland

Freier Eintritt bei „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 27. Oktober – bisher beteiligen sich 39 Einrichtungen mit besonderen Programmen und Aktionen und sorgen für die Qual der Wahl unter den Besuchern.



TIPP:
Auf RegioTOUR
nach Rathenow
Seiten 31
www.regiotouren.de

Fahrempfehlung:

Zum Beispiel mit der **RB 14** und dem **Bus 661** nach Ribbeck

08.59 Uhr ab ↓ Berlin Hbf ↑ an 16.08 Uhr
09.38 Uhr an ↓ Nauen ↑ ab 15.19 Uhr

Umsteigen in Bus/RB

09.46 Uhr ab ↑ Nauen ↑ an 15.14 Uhr
10.00 Uhr an ↓ Ribbeck ↑ ab 14.59 Uhr



Ticket-Tipp:
Brandenburg-
Berlin-Ticket
Seite 9

FOTO: SPIELZEUGMUSEUM/BEN BREIDBACH

Mit der Aufforderung „Stille deine Sehnsucht“ lädt der Tourismusverband des Havellandes Besucher in die wald- und wasserreiche Region westlich von Berlin ein. Am Sonnabend, 27. Oktober, wird bei der Aktion „Feuer und Flamme für unsere Museen“ zusätzlich auch der Wissensdurst gestillt. Museen, Heimathäuser, Schlösser und weitere Einrichtungen öffnen ihre Türen und ermöglichen ihren Besuchern einen spannenden Besuch bei freiem Eintritt.

Bereits jetzt haben sich insgesamt 39 Häuser mit besonderen Programmen und Aktionen angemeldet. Wer sich die Qual der Wahl angesichts des umfangreichen Programmes ersparen möchte, bucht einfach die RegioTOUR „Auf den Spuren von Lilienthal, Duncker und Co.“ (→ Seite 30). Der Tagesausflug inklusive Anfahrt, Reiseleitung und Verpflegung bietet eine Auswahl von fünf teilnehmenden Museen an diesem Tag. Gemeinsam geht es ab Rathenow mit dem Bus ins Naturpark Zentrum Milow, ins Rathenower Optikumuseum, weiter nach Kleßen ins Spielzeugmuseum, ins Lilienthal Centrum nach Stölln und zum Kolonistenhof Großderschau.

Natürlich kann man auch wunderbar auf eigene Faust die Museen des Havellands entdecken und eigene Touren zusammenstellen. Ohne große logistischen Aufwand lassen sich zum Beispiel in Brandenburg an der Havel Stadt- und Industriegeschichte verbinden.

Industriemuseum präsentiert den Siemens-Martin-Ofen

Unter dem Motto „Spätschicht am Siemens-Martin-Ofen“ beteiligt sich das Industriemuseum Brandenburg an der Havel an dem Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“. Ab 14 Uhr gibt es eine Diaschau im Denkmalbereich Siemens-Martin-Ofen, die IG-Brennabor präsentiert ihre beliebten Kult-Exponate und ab 17 Uhr wird der Denkmalbereich mit Fackeln beleuchtet; Erlebnisführungen für Groß und Klein finden statt. In der Schichtpause wird eine zünftige Verpflegung angeboten.

Einen Überblick über die Historie der Stadt, deren Namen das Land Brandenburg trägt, vermittelt das Stadtmuseum im Frey-Haus. Es gibt Führungen und eine letzte Gelegen-

heit, die Sonderausstellung zum Friedrichjahr „Kriegsgericht in Köpenick: Kronprinz-Katte-Königswort“ mit dem berühmten Katte-Richtschwert zu sehen.

Auch in Ribbeck gibt es noch einen interessanten Beitrag zum Friedrichjahr. Die Ausstellung „Axel Springer und Friedrich der Große – Der Fälschungsskandal um Chodowiecki“ macht den Vorfall aus den 60er Jahren erstmals in Dokumenten nachvollziehbar und zeigt die „originalen Fälschungen“. In der Dauerausstellung präsentiert und beleuchtet das Schloss-Museum die Kulturgeschichte der Region, die Baugeschichte des Ribbeckschen Herrenhauses sowie die Zeit Theodor Fontanes, der Ribbeck mit seiner Birnbaum-Ballade berühmt gemacht hat.

• Nina Dennert

i Zur Veranstaltung „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 27. Oktober erscheint ein Flyer mit dem gesamten Programm aller teilnehmenden Häuser.

www.havelland-tourismus.de/veranstaltungen/reihe/



Tagesausflüge mit der Bahn – Noch freie Plätze bei diesen Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt

Brennerei Wilthen und Silbermannorgel Von Berlin nach Wilthen

Termin: Samstag, 29.09.2012

Die Busfahrt ab Bf. Cottbus führt in das Oberlausitzer Bergland. Erstes Ziel ist Wilthen. Die Stadt erstreckt sich in einer weiträumigen Talsenke zwischen Picho, Mönchswalder Berg und Weifaer Höhe. Im Gasthof „Zur Linde“ essen Sie Mittag. Bekannt ist Wilthen vor allem für seine Weinbrennerei. Während einer Führung werden die qualitativ hochwertigen Produkte verkostet. Nach Kaffee und Kuchen besichtigen Sie im ca. 6 km entfernten Crostau die östlichste Silbermannorgel Deutschlands. Neben Ausführungen zum Instrument und zur Geschichte der Kirche kommen

Sie in den Genuss eines Orgelanspiels.
Mindestteilnehmer: 20 Personen

* Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Busfahrt*, Reiseleitung
 | Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel **oder** Lachsfilet **oder** Gemüsepfanne
 | Besichtigung der Wilthener Schnapsbrennerei, Verkostung Kaffeedeckel
 | Besichtigung der Silbermannorgel in Crostau, Orgelanspiel
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf ab 07:35 Uhr
 Cottbus an 08:58 Uhr
 Cottbus ab 19:02 Uhr
 Berlin Hbf an 20:24 Uhr
Buchungsschluss: 22.09.2012

Noch freie Plätze!

66,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 60,00 € p.P.

FOTO: SILBERMANNORGEL CROSTAU

Höllbergfest und Einflug der Kraniche Von Berlin in die Niederlausitz

Termin: Mittwoch, 03.10.2012

Auf dem nach historischem Vorbild errichteten Höllberghof wird an diesem Tag das Erntedankfest gefeiert. Nach einer Hofführung können Sie sich in den Festtrubel stürzen. Danach fährt der Bus nach Luckau. Bei der Stadtrundfahrt sehen Sie Bürgerhäuser mit reichen Renaissance-Giebeln. Besichtigt wird die gotische Backstein-Hallenkirche St. Nikolai. Das Ziel nach dem Kaffeetrinken ist das Naturschutzgebiet Borcheltsbusch. Hier verweilen bis zu 4000 Kraniche gleichzeitig. Vom 15 Meter hohen Aussichtsturm sind sie beim Einflug in das Schlafgewässer gut zu beobachten.

Danach geht es zurück zu Bahnhof.
Mindestteilnehmer: 30 Personen

* Busfahrt durch: Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald, Nisanstr. 7, 15926 Luckau



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Reiseleitung
 | Eintritt & Führung auf dem Höllberghof
 | Stadtrundfahrt in Luckau
 | Kirchenführung in Luckau
 | Kaffee & Kuchen in Goßmar
 | Vogelbeobachtung in Freesdorf
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf (tief) ab 09:32 Uhr
 Luckau-Uckro an 10:58 Uhr
 Luckau-Uckro ab 18:50 Uhr
 Berlin Hbf (tief) an 20:30 Uhr
Buchungsschluss: 26.09.2012

Noch freie Plätze!

63,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 57,00 € p.P.

FOTO: BRIGITTE NEUMANN

Kurzreisen mit Regionalzügen RegioTOUR-Angeboten zum jeweiligen Online-Angebot

Imposante Schönheiten der Altmark Von Berlin in die Altmark

Termin: Samstag, 20.10.2012

Über 500 historische Gemäuer, die zur Ehre Gottes oft schon vor 800 Jahren unter den Askaniern errichtet wurden, gibt es in der Altmark. Ab Stendal fährt der Bus zunächst nach Arneburg. Die Stadtkirche St. Georg stammt aus dem 12. Jh. Nicht weniger beeindruckend ist die Johanniskirche in Werben. Im „Deutschen Haus“ wird das Mittagessen eingenommen. Die Besichtigung der Stendaler Marienkirche rundet den Tag ab. Sie ist das Herzstück der ältesten Stadt der Altmark. Das Gotteshaus war die Hauptpfarrkirche der hanseatischen Kaufmannschaft, wovon die bedeutende sakrale Ausstattung zeugt.

Mindestteilnehmer: 30 Personen

* Busfahrt durch: Taxi & Mietwagen und Bus Peter Krüger, Schönwalder Chaussee 6, 39517 Tangerhütte



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Busfahrt*
 | Besichtigung Kirche St. Georg in Arneburg
 | Führung Johanniskirche in Werben
 | Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel **oder** Pangasiusfilet **oder** Kartoffel-Gemüseauflauf
 | Besichtigung Marienkirche
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf (tief) ab 08:02 Uhr
 Stendal an 09:27 Uhr
 Stendal ab 16:31 Uhr
 Berlin Hbf (tief) an 18:02 Uhr
Buchungsschluss: 13.10.2012

Neue RegioTOUR

64 € p.P.

FOTO: PRESSELLE HANSESTADT STENDAL

Perlen der Neumark & Westpommern Von Berlin nach Westpommern

Termin: Donnerstag, 25.10.2012

Wenn bunte Blätter fallen, sind Fahrten übers Land besonders reizvoll. Zuerst lernen Sie bei einem 1,5-stündigen Rundgang das Lindenstädtchen Lipiany (Lippehne) kennen. Weiter geht die Fahrt nach Barlinek (Berlinchen). Auch hier gibt es einen kurzen Spaziergang. Vorher wird direkt am Ufer des 260 ha großen Stadtsees zu Mittag gegessen. Letztes Tagesziel ist das benachbarte Przelewice (Prillwitz). Die Gutsanlage ist ein beachtliches Residenzenensemble des 19. Jh., und der dendrologische Park, geschaffen vom Industriellen Borsig, gehört zu den wertvollsten botanischen Gartenanlagen Polens.

Mindestteilnehmer: 30 Personen

* Busfahrt durch: P. T. H. Transhand, ul. Wojaka Polskiego 6, 69-100 Słubice



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Busfahrt*
 | Reiseleitung
 | Stadtführung in Lippehne
 | 2-Gang-Mittagessen
 | Stadtrundgang in Berlinchen
 | Eintritt zur Parkanlage Prillwitz
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf ab 07:18 Uhr
 Frankfurt (Oder) an 08:26 Uhr
 Frankfurt (Oder) ab 19:33 Uhr
 Berlin Hbf an 20:39 Uhr
Buchungsschluss: 18.10.2012

Neue RegioTOUR

66,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 60,00 € p.P.

FOTO: W. HAUSDORF

Ein schöner Tag auf Usedom Von Berlin nach Usedom

Termin: Samstag, 06.10.2012

Von Anklam fahren Sie im bequemen Reisebus nach Ahlbeck und starten zum Promenadenspaziergang nach Heringsdorf. Besonders beeindruckend ist die Bäderarchitektur. Weiter geht es entlang der Ostseeküste. Die Landschaft ist geprägt durch den Wechsel von Flach- und Steilküste, Ostsee und Achterwasser. Nach dem Mittagessen in Ückeritz fahren Sie nach Trassenheide. Wer den Inselurlaub mit einer Kur verbinden möchte, kann dies in der „Dünenwald Klinik Trassenheide“ tun. Bei einem Rundgang durch die Klinik können Sie sich informieren. Die Rückfahrt führt über Usedom

traumhaft schönes Hinterland.
Mindestteilnehmer: 35 Personen

* Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usedom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Busfahrt*
 | Promenadenspaziergang
 | Mittagessen zur Auswahl: Seelachsfilet **oder** Hamburger Schnitzel **oder** mit Käse überbackenes Gemüse
 | Fahrt entlang der Ostseeküste
 | Rundfahrt Peenemünde
 | Usedomer Hinterland-Fahrt
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf (tief) ab 06:33 Uhr
 Anklam an 08:50 Uhr
 Anklam ab 19:10 Uhr
 Berlin Hbf (tief) an 21:27 Uhr
Buchungsschluss: 29.09.2012

Noch freie Plätze!

68,50 € p.P.

FOTO: TOURISTIK-AGENTUR USEDOM

2 Tage: Herrnhut, Marienthal und Oybin Von Berlin in die Oberlausitz

Termin: Sa/So 27.-28.10.2012

Atmen Sie Geschichte und lassen Sie alte Meisterwerke auf sich wirken. Über die Oberlausitz informiert die Reiseleiterin bereits auf der Fahrt von Cottbus nach Herrnhut. Nach der Führung durch die weltbekannte Brüderunität, Besichtigung des Gottesackers und Mittagessen geht es zum Kloster St. Marienthal, das älteste, seit 1234 bestehende Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland. Sie übernachten in den schlichten Gästezimmern des Klosters mit klösterlicher Atmosphäre (DU + WC im Zimmer vorhanden, aber kein Fernseher). Am nächsten Tag besuchen Sie Zittau und Oybin.

Mindestteilnehmer: 44 Personen

* Busfahrt durch: Quitzk Omnibusbetrieb, Am Bahnhof 6, 03099 Kolkwitz



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Fahrt im Reisebus mit WC*
 | 2 x Mittagessen, Abendessen in der Klosterschenke, Übernachtung/Frühstück
 | Führung Herrnhuter Brüderunität
 | Kaffee und Kuchen im Kloster
 | Klosterführung
 | Besichtigung Fastentuch
 | Führung und Orgelspiel im Hochzeitskirchlein in Oybin
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf ab 07:35 Uhr
 Berlin Hbf an 20:24 Uhr
Buchungsschluss: 05.10.2012

Noch freie Plätze!

p.P. 185 €/DZ, 195 €/EZ
 VBB-Abo 65plus:
 p.P. 173 €/DZ, 183 €/EZ

FOTO: KLOSTERST. MARIENTHAL

Auf Spuren Lilienthals, Dunckers & Co. Von Berlin ins Havelland

Termin: Samstag, 27.10.2012

Diese Tour führt Sie zum Museumstag ins Havelland. Das Naturpark-Zentrum Milow informiert über die Vielfalt des Naturparks Westhaveland. Im Optikumuseum Rathenow geht es auf Zeitreise durch die Entwicklung der deutschen optischen Industrie. Puppen, Kaufmannsläden und Raritäten aus über zwei Jahrhunderten kann man im Spielzeugmuseum Kleßen bewundern. Wie Otto Lilienthal von der Faszination für den Vogelflug zu den theoretischen Grundlagen des Fliegens gelangte, wird im Lilienthal-Centrum erzählt. In Großderschau sehen Sie landwirtschaftliche und häusliche Geräte

aus den letzten 250 Jahren.
Mindestteilnehmer: 30 Personen

* Busfahrt durch: Busanbieter wird noch bekannt gegeben



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Busfahrt*, Reiseleitung
 | Führungen im Naturpark-Zentrum, Optikumuseum, Spielzeugmuseum, Lilienthal-Centrum
 | Mittagessen zur Auswahl: Zanderfilet **o.** Schweinerückensteak **o.** Gemüsepfanne
 | Kaffee & Kuchen
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf (tief) ab 08:02 Uhr
 Rathenow an 08:49 Uhr
 Rathenow ab 17:10 Uhr
 Berlin Hbf (tief) an 18:02 Uhr
Buchungsschluss: 20.10.2012

Neue RegioTOUR

55,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 49,00 € p.P.

FOTO: BEN BREIDBACH

Wunderblutkirche, Burg & Edle Herren Von Berlin in die Prignitz

Termin: Freitag, 02.11.2012

Dieser Tagesausflug ist eine kleine Zeitreise. Sie beginnt in der Bad Wilsnacker Wunderblutkirche, die bis zur Mitte des 16. Jh. eines der berühmtesten Wallfahrtsziele in Europa war. Anschließend geht es zur Plattenburg, eine der ältesten noch erhaltenen Wasserburgen im Norden Deutschlands. Die Führung hier dauert ca. eine Stunde. Nächstes Ziel ist Wolfshagen. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Museumsschloss, eine spätbarocke Zweiflügelanlage, die wie ein märkisches Gutshaus eingerichtet ist. In ihm wird die größte Sammlung mitteleuropäischen unter Glasur blau gemalten Porzellans gezeigt.

Mindestteilnehmer: 30 Personen

* Busfahrt durch: Reisebüro Westprignitz, Stadtlandsiedlung 22, 19322 Weisen



Leistungen:
 | DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
 | Busfahrt*
 | Führung Wunderblutkirche
 | Eintritt und Führung Plattenburg
 | Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel **oder** Rotbarschfilet **oder** Kartoffelecken
 | Schlossbesichtigung Wolfshagen
Abfahrt/Ankunft:
 Berlin Hbf ab 08:26 Uhr
 Bad Wilsnack an 09:40 Uhr
 Bad Wilsnack ab 16:20 Uhr
 Berlin Hbf ab 17:33 Uhr
Buchungsschluss: 26.10.2012

Neue RegioTOUR

62,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 56,00 € p.P.

FOTO: RECHT TOURISMUSVERBAND PRIGNITZ E.V.

Buchungsmöglichkeiten: Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – weide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen und im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, FahrKartenagentur Berlin-Schöne-



Mit der **S25** nach **Teltow Stadt**

Der S-Bahnhof Teltow Stadt

Die Rübchenstadt ist – im Vergleich zu anderen „Endstationen“ – noch nicht lange mit der S-Bahn zu erreichen. Zwar war vom 1. Oktober 1901 bis 13. August 1961 der heutige Regionalbahnhof Teltow S-Bahn-Endstation. 2005 erhielt Teltow dann mit dem S-Bahnhof Teltow Stadt wieder Anschluss ans S-Bahn-Netz, und damit eine schnelle Verbindung ins Zentrum Berlins. Die Fahrt mit der S 25 von Teltow Stadt zum Potsdamer Platz dauert nur 24 Minuten. Diese Verbindung erfreute sich schnell großer Beliebtheit. Im Juli 2011 wurde ein 10-Minuten-Takt eingeführt. Am Bahnhof Teltow Stadt starten u.a. die Havelbusse X 1, 601 und 620. Damit sind die Sehenswürdigkeiten bequem zu erreichen.

Ticket-Tipp:
Tageskarte
Berlin ABC
Seite 9



Der Südwestkirchhof Stahnsdorf – spannender und stimmungsvoller Ort.



Das Sanierungsgebiet Teltower Altstadt ist hübsch herausgeputzt.

Die Rübchensaison beginnt

Ausflug ab Endstation: Kleine Delikatesse, viele Feste und noch mehr Sehenswertes

Die umtriebigen Teltower verbreiten gerne Festtagsstimmung. Allein in den nächsten Wochen stehen zwei große Feiern an. Am 30. September um 12 Uhr eröffnen Bürgermeister Thomas Schmidt und das Rübchenprinzenpaar gemeinsam das Fest zum Beginn der Rübchen-Ernte im Ortsteil Ruhlsdorf rund um Hammers Landhotel. In der Woche darauf folgt vom 5. bis 7. Oktober das Teltower Stadtfest. Das Teltower Rübchen steht natürlich auch zu diesem Termin im Mittelpunkt.

Ungefähr fünf Zentimeter in der Länge und zwei bis drei Zentimeter im Durchmesser misst diese „größte“ Sehenswürdigkeit der Stadt. Das ist nicht gerade viel, aber, darauf schwört man in der Region: „Die Kleinsten sind die Feinsten.“ Und das bestätigen den Teltowern berühmte Fans wie Johann Wolfgang von Goethe und Immanuel Kant. Sogar bis an den Französischen Hof schaffte es das Gemüse im 19. Jahrhundert. Napoleons Truppen brachten es von den Feldzügen mit.

Eine steile Karriere für die kleine weiße Rübe, wenn man bedenkt, dass sie als „Arme-Leute-Essen“ startete.



Diplom-Landwirt Axel Szilleweit mit den ersten Rübchen

Teltower Bauern hatten vor über 300 Jahren begonnen, nach der Getreideernte auf den kargen Böden des Teltow Rübchen auszusäen, um die Wintervorräte aufzubessern. Der besondere süß-scharfe Geschmack mit Retticharoma qualifizierte das Rübchen jedoch zu mehr als einem günstigen Magenfüller.

In der Nachkriegszeit fristete das Gemüse dann ein Schattendasein, bis in den 1990er Jahren regionale Produkte wieder in Mode kamen.

Inzwischen ist Teltower Rübchen ein eingetragener Markenname und wird auch wieder im größeren Stil angebaut und vertrieben. Zudem gibt es eine ganze Kollektion an Rübchenprodukten wie Tee, Marzipan und hochprozentiger Rübchen-Geist.

Aber was hat Teltow neben seinem Exportschlager noch zu bieten?

Auch wenn gerade keine Feier stattfindet, bringen die Teltower ihre



Zwischen Ponys, Aras und Hängebauchschweinen

Jede Menge Exoten und auch einheimische Tiere sind im Vogelpark und Streichelzoo Teltow zu Hause. Vom Zebrafinken bis zum Pfau, vom Zwergkaninchen, Damwild bis zum Esel kann man über 300 Tiere bewundern, anfassen und

sogar füttern, und die Ponys darf man natürlich auch reiten. Außerdem gibt es einen Spielplatz mit Hüpfburg, und die Vogelpark-Klaue „Zum weißen Kakadu“ sowie ein Imbiss bieten gastronomische Versorgung.

Vogelpark und Streichelzoo
Feldstraße 30a, 14513 Teltow
☎ 03328 41678, 0171 3861763
geöffnet: täglich 9-19 Uhr (im Winter bis zum Einbruch der Dämmerung)
Eintritt: Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 € (1-16 Jahre)



Der Teltowkanal – das „grüne Band“ der Region mit der Kleinmachnower Schleuse.

Stadt Besuchern gerne näher. Der Heimatverein Stadt Teltow 1990 e.V. lädt regelmäßig zur Führung unter dem Motto „Geschichte und Geschichten aus Teltow“ ein. Beim zweistündigen Spaziergang über das historische Pflaster einer der wenigen noch fast vollständig erhaltenen märkischen Ackerbürgerstädte um Berlin kann man zahlreiche kleine Details an den wunderschönen sanierten Häusern entdecken. In einem dieser Häuser ist das Heimatmuseum untergebracht, dort kann man noch mehr über die Stadtgeschichte erfahren.

Einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Region verschafft die geführte Naturwanderung der Touristinformation. Vom Marktplatz aus geht es am idyllischen Teltowkanal entlang in Richtung Kleinmachnow. Über waldreiche Straßen gelangt man zur neuen Hakeburg und bis zur Kleinmachnower Schleuse. Hier kann man den Schleusenbetrieb beobachten und Ausflugslokale laden zum



Alles rund ums Rübchen, inklusive Bezugsquellen und Rezept: www.teltowerruebchen.de

Teltower Stadtfest

5. bis 7. Oktober
Rheinstraße/
Gewerbepark Techno Terrain Teltow

Tourist Information

Marktplatz 1/3, 14513 Teltow
Tourist Information lädt zur Wanderung:
So, 16. September, ab 11 Uhr
Treffpunkt am Marktplatz in der Teltower Altstadt, Anmeldung unter ☎ 03328 4781293 oder tourist-info@teltow.de

Heimatmuseum

Hoher Steinweg 13
Öffnungszeiten:
So 14-18 Uhr, Nov.-März So 14-17 Uhr (für Gruppen auch nach Vereinbarung)
☎ 03328 41765 oder 03328 335458
Stadtführung:
„Geschichte und Geschichten aus Teltow“
Nächste Termine 6. Oktober und 3. November, jeweils um 10 Uhr
Treffpunkt am Roten Haus, Zehlendorfer Straße/Berliner Straße, ohne Voranmeldung und kostenlos (Spende willkommen)
<http://heimatverein.teltow.de/>

Südwestkirchhof Stahnsdorf

Bahnhofstraße 2, 14532 Stahnsdorf
Öffnungszeiten:
April-November 7-20 Uhr und Dezember-März 8-17 Uhr
www.suedwestkirchhof.de

Obst- und Gemüsehof

Gartenbaubetrieb Axel Szilleweit
Schenkendorfer Weg 1a, 14513 Teltow
Öffnungszeiten:
täglich 10-19 Uhr

• Nina Dennert

Die Sixtinische Madonna in Altdöbern

Erstaunliche Entdeckungen an der RB 14. Ein Schloss als Bindeglied sächsisch-preußischer Geschichte. Kulturland-Ausstellung bis 14. Oktober. Restaurierte Orangerie mit Café samt Zutaten aus dem Barockgarten und Hofladen.



Fahrempfehlung:

RB 14 im Stunden-Takt von Berlin-Schönefeld Flughafen nach Altdöbern, Gesamtfahrzeit: 1h 20 oder ab Berlin Hbhf **RE 2** im Stunden-Takt bis Lübbenau, hier weiter mit **RB 14**, z.B.:

| | | | | |
|-----------|----|------------|----|-----------|
| 10.34 Uhr | ab | Berlin Hbf | an | 19.24 Uhr |
| 12.05 Uhr | ↓ | Lübbenau | ↑ | 18.22 Uhr |
| 12.25 Uhr | an | Altdöbern | ab | 17.31 Uhr |

Ticket-Tipp:
Brandenburg-Berlin-Ticket
Seite 9



FOTO: J. HAHM

➤ Noch vor einem Jahr hätte man die Redaktion mit dem Wunsch nach einem Ausstiegsgrund am Bahnhof Altdöbern (RB 14) ziemlich in Verlegenheit gebracht. Das hat sich jetzt auf nahezu spektakuläre Weise verändert. Das bislang eher unbekannte, weil wenig vorzeigbare Barockschloss Altdöbern hat eine bemerkenswerte Geschichte als Zentrum von Kunst und Kultur im 18. Jahrhundert, eine tatkräftige Gegenwart als Sanierungsobjekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Brandenburgischen Schlösser GmbH – und eine Zukunft, die noch näher zu bestimmen ist.

Derzeit ist neben weiteren berühmten Dresdner Kunstwerken Raffaels „Sixtinische Madonna“ in Altdöbern zu sehen. Natürlich nicht das gemalte Original, aber ein originaler Kupferstich aus dem 18. Jahrhundert. Er symbolisiert die Erfolge des einstigen Hausherrn von Schloss Altdöbern Carl Heinrich von Heineken (1707-1791) als europaweit agierender Kunstagent und die Bedeutung des Ortes für die Geschichte der Region. Zu Zeiten Friedrich II. und August III., Sohn August des Starken, galt

Altdöbern als geistreiches und kunstsinniges Bindeglied zwischen Preußen und Sachsen. Der Schlossherr war Kunstgelehrter, Bibliothekar, Schriftsteller und Diplomat sowie Privatsekretär des sächsischen Premierministers Heinrich von Brühl. Diese Zusammenhänge stellen Ausstellungstafeln in Schloss und Park her. Sie erlauben Blicke in die spannende Biografie des Kunsteinkäufers in sächsischen Diensten, in die teils verzwickte Geschichte einer preußischen Stadt, welche vor dem Wiener Kongress 1815 sächsisch war, und auch auf die aufwändigen Restaurierungsarbeiten in Schloss und Park.

Und dann wäre da die im Wortsinne blühende Gegenwart von Altdöbern. Sie ist zuerst einer Frau zu verdanken, die mit ebenso viel Risikobereitschaft wie Sinn fürs Schöne die zum Schloss gehörende, restaurierte Orangerie wiederbelebt hat. Die gelernte Gärtnerin Sonja Wettig schuf 2012 den Barockgarten vor dem Gebäude und ein stilvolles Café mit Hofladen in

ihm. Im „Garten der Sinne“ blühen und duften an die 400 meist selbst gezogene Blumen und Kräuter.

Schließlich ein Radler-Tipp: Fährt man rund 10 Kilometer auf die andere Seite des Altdöberner Sees, der durch die Flutung eines ehemaligen Tagebaus im Entstehen begriffen ist, erlebt man die Wiedergeburt des Ortes Pritzen. Einst dem Tode durch Abbaggern geweiht, ist er nach dem Ende des Tagebaus Greifenhain ein Kunstort auf einer Halbinsel im See geworden. Die Pritzer Kirche und weitere Häuser wurden 1991 abgebrochen, obwohl die Stilllegung des Tagebaus bereits beschlossen war. 75 Menschen von vormals 400 leben heute wieder im Ort. Seit eineinhalb Jahrzehnten füllen sich ganz sacht Dorf und See.



Sonja Wettig

📍 www.gemeinde-altdoebern.de
www.kulturland-brandenburg.de
Ausstellung von Kulturland Brandenburg zum Friedrichsjahr im Schloss Altdöbern bis 14. Oktober 2012, geöffnet: Sa und So 10-18 Uhr, Eintritt frei.

VERANSTALTUNGEN

Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

22. & 23. September, 9-18 Uhr

Herbstfest rund um den Garten mit mehr als 200 Ausstellern, Baumschulen und Gärtnerinnen und mit viel Musik und Kultur: Hexenkessel Hoftheater und Märchen-erzählerin Ellen Luckas, Live-Musik, Führungen durch das Späth-Arboretum der Humboldt-Universität, Brandenburghalle mit regionalen Spezialitäten, Kürbisausstellung und Phloxschau. Die Sonderausstellung „Frühling im September“ zeigt Pflanzen, die ihre volle Blütenpracht im Herbst entfalten.
Späthstraße 80/81,
12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg, Bus 170 und 265
☎ 030 639003-32



3. Hoffest auf der Burg Storkow (Mark)

Sonntag, 23. September, 11-17 Uhr

Regionaler Bauernmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten, altem Handwerk, Showküche mit Starkoch Torsten Kleinschmidt sowie Spiel, Aktion und Attraktion für alle Sinne. Eintritt frei!
www.burgstorkow.de,
☎ 033678 73108

Einfach Gigantisch

Die farbenfrohe Kürbisausstellung „Dinosaurus Kürbis – Giganten in Klaistow“ lädt noch täglich bis zum 4. November zum Besuch ein. Der größte Kürbis Berlin-Brandenburgs wird hier am 23. September bei der Kürbiswiegemeisterschaft gekürt – ein pfundiges Herbstfest mit Kürbisschnitten, Live-Musik und mehr.
Spargel- und Erlebnishof Klaistow
☎ 033206 61070,
www.buschmann-winkelmann.de

2. Feldbrandofenfest: Altes Ziegelhandwerk im Rampenlicht!

15. September, 16-22 Uhr

Öffnen des Feldbrandofens, Samba-Percussion von „Alegria do Samba“, Live-Musik mit der Band „Feel Free“, Feuershow von „Stone & Fire“, Kuchen & Grillbuffet
☎ 03307 310410, www.ziegeleipark.de



Wiener Philharmoniker in Schloss Ribbeck Meisterkonzert-Reihe noch an 3 Sonntagnachmittagen

16. September, 28. Oktober und 4. November, 16 Uhr

Schloss Ribbeck, Großer Saal
Am 16. September wird das Steude-Quartett, das Streichquartett der Wiener Philharmoniker Werke von Mozart u. Schostakowitsch aus Wien mitbringen. Als Solist am Flügel Friedrich Höricke mit Medtners Klavierquintett. Nach dem Konzert bietet sich ein Besuch im Schlossrestaurant und im Museumsshop an. Zu allen Meisterkonzerten: kostenloser Bus-Shuttle vom Bahnhof Nauen und zurück.
www.schlossribbeck.de, ☎ 033237 85900



FONTANESTADT NEURUPPIN
nur 70 km nördlich von Berlin

Rund- & Linienfahrten

montags / freitags / sonnabends

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schiffsfahrt ins Blaue
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

dienstags / donnerstags / sonntags

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schleusenfahrt
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

mittwochs

11:00 Uhr 1-h-Rundfahrt Ruppiner See
12:30 - 14:30 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
15:00 - 17:00 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Bei Bedarf: Rundfahrten Boltenmühle, Stopps Waldfrieden, Gnewikow, Molchow, Stendenitz

Genießen Sie die letzten Sonnenstunden 2012 mit der Neuruppiner Fahrgastschiffahrt auf dem längsten See Brandenburgs!

Sonderfahrt
Mittwoch 03.10.2012

Brunchfahrt mit Ostmusik - 37,00 €
10.30 - 13.30 Uhr, 2h Schiffsfahrt, Ostmusik vom DJ

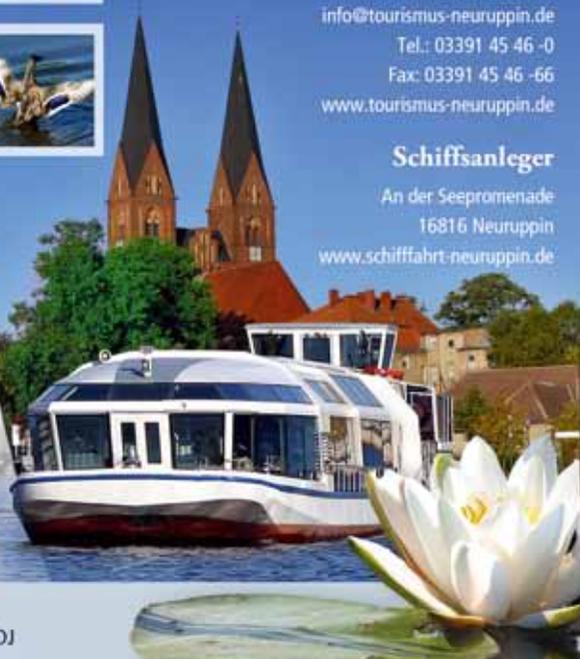


Tourismus-Service Bürgerbahnhof & Büro der Fahrgastschiffahrt

Karl-Marx-Straße 1
16816 Neuruppin
info@tourismus-neuruppin.de
Tel.: 03391 45 46 -0
Fax: 03391 45 46 -66
www.tourismus-neuruppin.de

Schiffsanleger

An der Seepromenade
16816 Neuruppin
www.schiffahrt-neuruppin.de





„Familien-Erlebnis-Ferien“



pro Familie
mit 2 Erwachsenen
+ 1 Kind (bis 16 Jahre)
ab 1.070,00 Euro

- 5 ÜN im großzügigen 2-Zimmer-Appartement inkl. Frühstück
 - 5x Abendessen mit Kindergericht inkl. begleitende Getränke
 - 1x Kinderferiengeschenk & Cocktailkurs
 - 1x Hafensrundfahrt
 - kunterbuntes Kinder-Animationsprogramm
 - 2x Aktivprogramm für die ganze Familie (je nach Angebot)
 - Nutzung von Sauna u.v.m.
- buchbar vom 1.10. bis 4.11.2012*

BEST WESTERN Hanse Hotel
Parkstr. 51
D-18119 Rostock-Warnemünde
☎ (0381) 545-0
info@hanse.bestwestern.de
www.hanse-hotel.de



**Am 22. September von 10 bis 17 Uhr
im Ostbahnhof - Stand 16/17**

www.schorfheide.de



Kur & Wellness 2013

Großes Angebot polnische Ostseeküste sowie traditionelle Kurorte in Polen, Tschechien, Deutschland u.a. – Ab/an Haustür oder eigene Anreise. Gratiskatalog: (030) 4 26 46 60, www.ffair.de – Ihr Berater und Vermittler für Kurreisen: FFAIR Reisen GmbH, Waldeyerstr. 10/11, 10247 Berlin.

Kompetent und preisgünstig
www.reiseclub-family.de
Ihr ostdeutscher Reisepartner.

Thüringer Kloßhotel
Infos und Direktbuchung unter
www.henne-arnstadt.de

**Museumspark & Kulturhaus
Rüdersdorf**
Rüdersdorfer Kultur GmbH
Heinitzstraße 41, 15562 Rüdersdorf
Tel.: 03 36 38 / 79 97 97
www.museumspark.de

**Gruppenreisen
zu Singlepreisen**



www.gruenerunddeutscher.de

Als Gruppe bis zu 50% sparen!

Das ist aber günstig! Auf der Strecke Leipzig–Berlin–Rostock–Warnemünde können Sie ab sofort als Gruppe von mindestens sechs vollzahlenden Personen bei jeder Fahrt pro Ticket 40% (Fr–Mo) bzw. 50% (Di–Do) sparen. Inklusive Sitzplatzreservierung! Interessiert? Dann uns jetzt kontaktieren: 030 20073222, www.interconnex.com oder gruppenreisen@interconnex.com!

**WIR SEHEN
UNS AUF DEM
REISEMARKT!**



InterConnex

Mit der „Rentnergang“ in die Doppelstadt an der Oder

Praktischer Reisetipp nach Eisenhüttenstadt

Ausflugs-Tipp für das VBB-Abo 65plus



Fahrempfehlung:

Mit **RE 1** und **RE 11** nach Eisenhüttenstadt, z.B.

09.18 Uhr ab ↓ Berlin Hbf ↑ an 18.39 Uhr
10.26 Uhr an ↓ Frankfurt (Oder) ↑ ab 17.33 Uhr

Umstieg in den **RE 11**

10.34 Uhr ab ↓ Frankfurt (Oder) ↑ an 17.26 Uhr
10.55 Uhr an ↓ Eisenhüttenstadt ↑ ab 17.05 Uhr

Buslinie 454 wie unten beschrieben

Fahrinfos unter: www.bahn.de

DB Regio Kundendialog ☎ 0331 235-6881, -6882



Wir waren im August mit unserer „Rentnergang“ – das sind 10 bis 15 Frauen im 65plus-Alter, die monatlich einen Ausflug in die Umgebung machen – in Fürstenberg (Oder) und Eisenhüttenstadt, bequem erreichbar mit dem RE 1 zum Beispiel um 9.21 Uhr ab Friedrichstraße, Umstieg in den RE 11 in Frankfurt (Oder) ab 10.34 Uhr, Weiterfahrt ab Bahnhof Eisenhüttenstadt in den Ortsteil Fürstenberg (Oder) – zwei Haltestellen – mit dem Bus 454. Vor Ort in Fürstenberg ein kurzer Spaziergang zum Markt und drumherum – herrlich intakte Brandenburger Kleinstadt mit Geschichte, Stadtmuseum mit Kunstgalerie und Feuerwehrmuseum, informativem Flyer über sehenswerte Häuser, Kunstoase neben dem Rathaus in den ehemaligen Markthallen, phantastisches Essen im Bollwerk 4 (z.B. schmackhafte Pferderouladen mit selbstgemachtem Rotkohl und Knödeln). Dann Besuch in der Kirche – ab 13 Uhr geöffnet – mit den neuen Künstlerfenstern, danach wieder zur Bushaltestelle 454 und Weiterfahrt um 13.33 Uhr nach Eisenhüttenstadt (ZOB). Das ist gleich eine wunderschö-

ne Rundfahrt durch die begehbare Museumsstadt. Weiter Fußweg über die Lindenallee zur Touristinformation. Seit Mai 2012 gibt es dort einen kostenlosen Flyer „Eisenhüttenstadt – die Planstadt zu Fuß entdecken“, an hand dessen zum Museum für Alltagskultur der DDR, Besichtigung desselben, Automatenkaffee bei den freundlichen Museumsbetreuerinnen geschlürft, zurück über die Lindenallee zum ZOB. Meine „Mitrentnergangerinnen“ waren sehr positiv erstaunt über beide Teilstädte. Brandenburg ist schön! Wir leisteten uns den Zeitluxus und fuhren mit dem Bus 443 um 15.53 Uhr über Müllrose nach Frankfurt (Oder), dort eine halbe Stunde Aufenthalt, um dann bequem mit dem RE 1 nach Berlin zurück zu düsen.

• Brigitte Kath

i Tourismusverein „Oder Region“
Eisenhüttenstadt e.V.
Lindenallee 25, 15890 Eisenhüttenstadt
☎ 03364 413690
www.tor-eisenhuettenstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa, So, Feiertag 10-14 Uhr

POTSDAM-TIPP



Die Stadt der Schlösser und Gärten erleben: von Berlin Hauptbahnhof mit der S 7 nach Potsdam

Potsdam erlaufen und erfahren

■ Potsdamer Hinterhöfe

Spaziergang zu versteckten reizvollen Plätzen in der Altstadt.

Sa, 22.9., 10.30 Uhr

Start: Tourist-Information,
Brandenburger Straße 3
(am Brandenburger Tor)

Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 9,00 €

■ Abendspaziergang im Park Sanssouci

Stimmungsvoller Rundgang durch zwei Jahrhunderte Park- und Architekturgeschichte.

Fr, 21./Sa, 22.9., 18 Uhr

Start: am Grünen Gitter
(Allee nach Sanssouci)

Dauer: 2 Stunden, Preis: 9,00 €

■ Beverly Hills und Agentenaustausch

So, 23.9., 11 Uhr, geführte Radtour „Zeitreise“ zu den Villen der UFA-Stars, zur Glienicker Brücke u.a.

Start: vor dem S-Bf Griebnitzsee

Dauer: ca. 3,5 Stunden, Preis: 12,00 €
(zzgl. Fahrradmiete)

Tickets:

Tourist-Informationen Brandenburger Straße 3 und Hauptbahnhof Potsdam

Weitere Informationen:

☎ 0331 27558899

www.potsdamtourismus.de

Internationales Drachenfest

Am Himmel über dem Volkspark Potsdam geht es im September hoch her:

Asiatische Kampfdra-
chen, synchrone Lenkdrachen-
flüge und Shows mit
dreidimensionalen

Großdrachen erwarten
große und kleine Drachenfieger.

Preis: Erwachsene: 5,00 €,

Kinder 7-16 Jahre: 2,50 €, Familien: 12,00 €

Termine: 22.9., 13-18 Uhr,

23.9., 10-18 Uhr

www.volkspark-potsdam.de



FOTO: ENTWICKLUNGSTRÄGER BORNSTEDTER FELD GMBH

Einladung zum großen Vogelzug

Zum Naturschauspiel mit der Naturwacht

Unter sachkundiger Führung können Ausflügler im Herbst in ganz Brandenburg den beeindruckenden Abflug von Zugvögeln in ihre Winterquartiere verfolgen. Die Naturwacht Brandenburg bietet in ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Der große Vogelzug“ rund 20 Termine von Anfang September bis Ende Oktober an. Höhepunkt ist die Kranichwoche vom 28. September bis 7. Oktober im Nationalpark Unteres Odertal. Es gibt vor allem rund um Gartz geführte Wanderungen am frühen Morgen und

in der Abenddämmerung sowie Radtouren und Kremserfahrten beiderseits der deutsch-polnischen Grenze.

In anderen Landesteilen stehen neben den Kranichen auch Graugänse, Kiebitzschwärme, Blessgänse oder Kolben- und Moor-Enten im Mittelpunkt der Touren. Als Beobachtungsplätze dienen vorwiegend spezielle Aussichtstürme. Im Unteren Odertal treffen sich die Neugierigen aber auch auf dem Kirchturm in Gartz oder auf dem Oderdeich, im Spreewald und in der Märkischen Schweiz direkt an Seeufern und in Lenzen in der Prignitz sogar auf einem ehemaligen Wachturm der Grenztruppen.

Die meisten Ausflüge sind kostenlos. Empfohlen werden robuste und dunkle Kleidung und feste Schuhe, Fernglas und Taschenlampe sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.

Weitere Informationen zu den Naturräumen und den Touren stehen auf www.naturwacht.de. Wer sich für Touren in die Natur und Erkundungen mit Natur- und Landschaftsführern interessiert, findet auch viele Vorschläge auf www.naturreisen-brandenburg.de.



FOTO: TMB-FOTODACH/HAHN

Die Kraniche sammeln sich zum Abflug.

Alles bereit für die Weihnachtsfeier

Gruppenangebote jetzt buchen

Für die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im großen Familienkreis, der Firma oder mit Freunden hat das Brandenburg Group Travel Office ganz besondere Angebote. Bereits ab 15 Personen kann aus dem vielfältigen Programm gewählt werden, das extra für Gruppen eine gelungene Weihnachtsfeier verspricht. So führt der weihnachtliche Altstadttrudgang durch Potsdam weiter zur Schauwerkstatt der Coniferie Felicitas, wo jeder sein eigenes Schokoladentäfelchen anfertigen kann (10 Euro p.P. zzgl. Altstadttrudgang).

Im Spreewald locken winterliche Glühweinkahnfahrt und Spreewaldgaudi mit herzhaftem Spreewaldbuffet und Glühwein (40 Euro p.P.), im Wildpark Schorfheide die mystische Wolfsnacht mit Buffet für die Gäste und Fütterung der Wölfe, dazu eine nächtliche Fackelwanderung (29 Euro p.P.). Oder wie wäre es mit einer Draisine-Fahrt mit Lagerfeuer, Glühwein und Gänsebraten?

Infos&Buchung: Brandenburg Group Travel Office, ☎ 0331 298 73-18 oder -21 gruppen@reiseland-brandenburg.de www.gruppenreisen-in-brandenburg.de

HERBST IM LAND BRANDENBURG

Herbstidylle im Spreewald



Gasthaus Lehnigksberg
Lübben
(Spreewald)

Das Gasthaus Lehnigksberg wurde im Jahr 1889 erbaut und war von diesem Zeitpunkt an ein beliebtes Ausflugslokal. 2003 wurde es restauriert. Seitdem lädt das Gasthaus auch zum Übernachten in komfortablen Zimmern ein. Es liegt sehr ruhig, direkt am Gurkenradweg und an der Spree mit einer hauseigenen Kahnanlegestelle.

Leistungen: 4 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1x Kahnfahrt mit Kuscheldecken und Glühwein, 1 x Teilkörpermassage, Saunaausnutzung

172,00 € p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum: Oktober, November



Schloss Ziethen
Groß Ziethen
(Ruppiner Land)

Das vorwiegend barocke Schloss Ziethen hat seine Anfänge im 14. Jhd., 1994 bis 1997 wurde das schöne alte, von einem herrlichen Park umgebene Haus, restauriert und ein privates Hotel vorsichtig integriert. Erleben Sie den farbenfrohen Herbst unter ziehenden Wolken bei einer Wanderung durchs Luch, begleitet vom Trompeten der Kraniche und dem Zug der Wildgänse.

Leistungen: 1 ÜN im Sternen-Doppelzimmer, heißer Punsch zur Begrüßung, 3-Gang-Abendessen, Kranichführung mit dem NABU

99,00 € p.P. im Sternen-Doppelzimmer
Reisezeitraum: 30.09.-15.11.2012

Apfelzeit im Seeschlösschen



Wellnesshotel Seeschlösschen
Senftenberg
(Niederlausitz)

Das familiengeführte Wellnesshotel Seeschlösschen liegt am Senftenberger See mit Sandstränden, grünen Liegewiesen und Blick auf die Naturschutzinsel. Das Herzstück des Seeschlösschens ist der 4500 qm große Wellnessbereich.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 2 x 4-Gang Abendmenü, Eintritt in den SPA-Bereich mit folgenden Anwendungen: Aqua Gymnastik, Seifenschäumpeeling, Apfel-Quark Packung mit pflegenden Nachtkerzenöl, Apfel-Quark Dessert

299,00 € p.P. im Wellnesszimmer
Reisezeitraum: September

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.



Auf Smartphone-Schnitzeljagd im Havelland

Rätsel, Radeln und Ribbecker Birnen

Fontane war schon gewieft. Ohne offenbar selbst in Ribbeck gewesen zu sein, erschloss er sich aus einer alten Legende den Stoff für sein berühmtes Gedicht über Herrn von Ribbeck und seinen Birnbaum und machte damit den kleinen Ort im Havelland in ganz Deutschland bekannt. Heute kann man das malerische Ribbeck sogar mit dem Smartphone entdecken – mit der neuen App „Schnitzeljagd Marke Brandenburg“. Allerdings muss man hier vor Ort sein, um unterhaltsame Rätselfragen zu lösen. Alles, was man dazu braucht, sind Entdeckerlust, Spaß am Rätseln, ein Fahrrad, am besten gleich mit Smartphone-Halterung – und natürlich das Smartphone selber, ob iPhone oder Android. Die Rätselfragen führen

entlang einer rund 30 Kilometer langen Route ab Nauen über Ribbeck und Groß Behnitz. Die interaktive Karte in der App zeigt die jeweils nächsten Räselpunkte und den eigenen Standort an. Stationen wie die Birnbäume im Schlosspark oder an der Kirche von Ribbeck sind dabei, aber auch Fragen zu Flora und Fauna, Steinen am Wegesrand oder königlichem Besuch in einer ehemaligen Gaststätte. Keine Sorge: so gut wie alle Fragen lassen sich mit Hinweisen vor Ort lösen! Einen ganzen Tag sollte man für die Tour einplanen: Es warten immerhin rund 50 Räselfragen auf die Entdecker. Der Start- und Zielpunkt Bahnhof Nauen ist vom Berliner Hauptbahnhof mit der Bahn nur knapp eine halbe Stunde entfernt.



Radtour mit Räselspaß: die digitale Schnitzeljagd im Havelland



Andreas Kieling ist Tier- und Naturfilmer, bekannt u.a. durch die ZDF-Serie „Terra X: Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art“ und sein Buch „Ein deutscher Wandersommer“. Er durchstreifte mit seiner Hündin Cleo auch die Naturlandschaften Brandenburgs und steht als Botschafter für das Urlaubserlebnis Natur rund um Berlin.

So geht's auf Schnitzeljagd

Marke Brandenburg:

- App „Schnitzeljagd Marke Brandenburg“ im App Store / Play Store herunterladen
- Bis zum 14. Oktober mindestens eine der Touren machen, rätseln und mit Glück einen Kurzurlaub im „Winterlichen Brandenburg“ und Brandenburg-Berlin-Tickets gewinnen
- Die schönsten Eindrücke der Tour auf facebook.com/naturerlebnis posten
- Einkehrmöglichkeiten und Ladestationen für den Smartphone-Akku werden angezeigt, Ladekabel nicht vergessen!

www.reiseland-brandenburg.de

HERBST IM LAND BRANDENBURG

Mecklenburger Herbstzauber



Hotel Heidekrug
Grünplan
(Ruppiner Seenland)

Das Hotel Heidekrug verfügt über 24 freundlich und komfortabel eingerichtete Zimmer und ist ruhig gelegen, umgeben von Wald und Gewässern der Mecklenburger und Rheinsberger Seen in unberührter Natur. Als Ausgangspunkt für Ausflüge, z.B. Schloß Rheinsberg, Müritz-Nationalpark oder Fürstenberg an der Havel ist das Hotel sehr gut geeignet.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2 x 3-Gang-Wahlmenü, geführte Wanderung mit dem Förster, Saunanutzung

■ **125,00 € p.P.** im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 26.10.-20.12.2012

Goldener Herbst



Sport- und Vital Resort
Neuer Hennings Hof
Perleberg (Prignitz)

Besuchen Sie Perleberg, im Herzen der Prignitz, in Nord-West Brandenburg. Es erwarten Sie 68 komfortable Hotelzimmer und eine Vielfalt von Angeboten wie ein Hallenschwimmbad, eine Saunalandschaft mit 5 verschiedenen Saunen, ein Fitness-Studio und eine Tennishalle.

Leistungen: 3 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 1 x Abendessen vom Buffet am 2. Abend, 1 x Willkommensgeschenk und Erfrischungsgetränk auf dem Zimmer, 1 Tageskarte für die Thermo in Bad Wilsnack, Pool-, Fitness- und Saunanutzung

■ **165,00 € p.P.** im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 23.09.-02.11.2012

Spreewaldpaket



Treff Landhaus Hotel
Lübbenau
Lübbenau (Spreewald)

Mitten im Spreewald, mit seinen kilometerlangen Wasserläufen, ausgedehnten Fahrradwegen und einzigartiger Natur befindet sich das Treff Landhaus Hotel Lübbenau.

Es ist damit ein idealer Ausgangspunkt für erholsame Tage im Spreewald.

Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2 x Abendessen (3 Gang), 1 x Tagesticket in die Badelandschaft der Spreewelten oder 1 x 2 stündige Kahnfahrt inkl. Eintrittskarte für das Freilandmuseum Lehde

■ **129,00 € p. P.** im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 29.05.-15.10.2012

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.



Ein Tag, der bleibt.



Mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket**
für **nur 29 Euro** und bis zu **5 Personen**.

**Informationen, Ausflugstipps und Kauf
unter www.bahn.de/brandenburg**

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

Die Bahn macht mobil.

1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Ticket gilt auch in:



Regio Nordost